



SENDENHORST

Die Martinusschützen haben einen neuen König: Max Bröcker regiert zusammen mit Mona Bosse. SEITE 4



DAVENSBERG

Auch im Davertdorf gibt es einen neuen Regenten: Christian Roberg gelang der Königsschuss. SEITE 5



SPORT

Triathlet Hermann Aschwer siegt zwei Mal, Radsportlerin Philine Wernke ist Westfalenmeisterin. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 5. Juni 2013
108. Jahrgang / Nr. 44 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags noch kleinere Wolken, dann setzt sich die Sonne durch, bis 21 Grad
Donnerstag: heute ganz viel Sonnenschein und noch ein bisschen wärmer bei 23 Grad
Freitag: den ganzen Tag ganz viel Sonne, weiter angenehme Temperaturen: 23 Grad



Blumen und Lieder für Beata Reichelt

Neue Leiterin der Kita St. Pankratius

Rinkerode • An ein neues Gesicht müssen sich Kinder und Eltern in der Rinkeroder Kita St. Pankratius gewöhnen. Am Montag hat Beata Reichelt ihre Stelle als Kita-Leiterin angetreten und wurde mit Blumen und vielen Liedern empfangen.

Erst zum 1. August 2012 hatte die Einrichtung – nach fast 40 Jahren unter Margret Stöppler – mit Ina Zumloh eine neue Leiterin bekommen. Doch die 24-Jährige habe sich wieder stärker mit der eigentlichen „Arbeit am Kind“ befassen wollen, so Petra Fricke, Verbundleitung der vier katholischen Tageseinrichtungen in Drensteinfurt. Mit Beata Reichelt habe sich nun eine geeignete Nachfolgerin gefunden. „Wir haben beide schon im ersten Gespräch festgestellt, dass wir uns eine Zusammenarbeit sehr gut vorstellen können“, erzählt Petra Fricke.

Auch Pfarrer Matthias Hembrock und Pater Johnny hießen Beata Reichelt mit warmen Worten willkommen.

Die 38-Jährige hat ihre Ausbildung zur Erzieherin in Hamm absolviert und neun

Jahre in der Davensberger Kita St. Anna gearbeitet, fünf davon als Stellvertretende Leiterin. Nun habe sie nach einer neuen Herausforderung gesucht. „Meine Schwerpunkte sind die Themen Bewegung und Vorschulziehung. Auch in der U3-Betreuung habe ich Erfahrung.“

Anbau im Sommer

Und gerade dieses Thema spielt auch in Rinkerode eine immer größere Rolle. Passend dazu bekommt die Kita an der Stellastraße ab den Sommerferien einen Anbau. Zwei Gruppenräume sowie Wickel- und Waschraum sollen entstehen. Ab dem 1. August kann die Kita dann zwei Gruppen für Kinder von zwei bis sechs Jahren und zwei Gruppen für Kinder von drei bis sechs Jahren anbieten. Bei Bedarf kann auch die Betreuung von U2-Kindern erfolgen. In allen Gruppenformen sind noch Plätze frei. Interessierte Eltern können sich entweder bei Beata Reichelt, Tel. (02538) 453, oder Petra Fricke, Tel. (02508) 99940417, melden. • ne



Beata Reichelt (2.v.l.) wurde von (v.l.) Pfarrer Matthias Hembrock, Verbundleitung Petra Fricke und Pater Johnny offiziell willkommen geheißen. Foto: Evering



Die Fußballer des SV Rinkerode sind Meister und steigen erstmals in die Bezirksliga auf Seite 6

Die Krönung

Foto: Wojtasik / Heimspiel online

Rostiger Riese noch namenlos

Eröffnung des „Skulpturengartens“ am Mühlenmuseum Rinkerode / Gäste sind gefordert

Rinkerode/Sendenhorst • Scurrile Skulpturen schmücken den Garten des Rinkeroder Mühlenmuseums schon seit einigen Monaten. Der Sendenhorster Künstler Heinz Christ hat hier Raum für seine Werke aus Holz, Metall und Sandstein gefunden (DZ berichtete). Nun wird der „Skulpturengarten“ am Samstag, 22. Juni, um 14 Uhr auch offiziell eröffnet.

Kennengelernt haben sich der Künstler und das Ehepaar Merten vor einigen Jahren auf dem Martini-Gänsemarkt in Sendenhorst, wo Christ ausstellte. Und da in einer alten Mühle immer mal wieder Holzbalken oder rostige Metallteile anfallen, die zum Verbrennen oder Wegwerfen eigentlich viel zu schade sind, hat sich schnell eine Freundschaft entwickelt, die zum Vorteil aller ist.

gleichzeitig auch humorvolle Werke wie der „Lockvogel“ oder der „Kettenraucher“. Auch eine „Gottesanbeterin“ und ein „Kreuzritter“ sind auf dem Gelände in der Bauerschaft Eickenbeck zu finden. Fast 50 Skulpturen haben sich mittlerweile hier angesammelt. Denn Christs eigener Garten in Sendenhorst ist zum Ausstellen der Werke einfach viel zu klein.

„Und es ist ständig Bewegung im „Skulpturengarten“, sagt Käte Merten. Entweder kommt ein neues Werk hinzu

oder es wird eins verkauft. Häufig verändert Christ auch einfach die Anordnung seiner Stücke, sodass auf den Besucher immer wieder neue Eindrücke warten.

Sektempfang

Bei der offiziellen Eröffnung samt Sektempfang am Samstag, 22. Juni, wird der Künstler gerne Fragen zu seiner Ausstellung beantworten. Gleichzeitig sind die Gäste aber nicht nur zum Anschauen eingeladen – sie sollten

am besten auch selbst ein bisschen kreativ werden.

Denn ein mehrere Meter langer, rostiger Zeitgenosse direkt am Eingang braucht noch einen prägnanten Namen. Vorschläge nehmen Käte und Dr. Horst Merten bis zum ersten Samstag im September entgegen. Eine Jury wird dann die originellste Idee prämiieren – und der Gewinner wird eine von Heinz Christs Skulpturen bekommen. Wenn sich da die Teilnahme nicht lohnt... • ne www.muehlenmuseum-rinkerode.de

Flora und Fauna

Denn Heinz Christ arbeitet am liebsten mit Materialien, die selbst schon eine kleine Geschichte erzählen. Inspirieren lässt er sich dann von Flora und Fauna. „Ich bin beispielsweise ein recht guter Kenner der Vogelwelt“, sagt der 65-Jährige, der schon als Kind gerne malte und handwerklich tätig wurde. Heute vermischt er oft pflanzliche und tierische Elemente. Dann entstehen so abstrakte, aber



Künstler Heinz Christ (M.) hat nach und nach rund 50 Skulpturen angefertigt, die nun den Garten des Mühlenmuseums von Käte und Dr. Horst Merten schmücken. Für den rostigen Zeitgenossen auf dem Bild wird nun noch ein Name gesucht. Foto: Evering

Kindertheatergruppe trifft sich erstmals

Sendenhorst • Nach einer kurzen Pause lädt das Sendenhorster Ensemble wieder Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren für eine neue Kindertheatergruppe ein.

Am Donnerstag, 6. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr findet das erste Treffen im „Hot Spot“ im Haus Siekmann statt. Die Leitung übernehmen die Theaterpädagoginnen und Regisseurinnen Ute Liekenbrock und Annette Michels aus Münster. Beide haben langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Geplant ist eine Theater-

produktion, in der es um das Thema „Zeit“ geht. Aufführungen sollen Ende des Jahres stattfinden. Das Angebot richtet sich sowohl an Kinder, die schon Theater gespielt haben, als auch an Kinder, die sich im Theaterspiel ausprobieren möchten.

Anmeldungen sind über das Kontaktformular auf der Internetseite www.sendenhorsterensemble.jimdo.com oder per E-Mail an heidi.marczinke@t-online.de möglich. Für Kurzentschlossene gibt es aber auch die Möglichkeit, direkt am Donnerstag zum Haus Siekmann zu kommen.

72-Stunden-Aktion: Auftakt in Warendorf

Drensteinfurt • Deutschlandweit nehmen Mitte Juni tausende Jugendliche ihre ehrenamtliche Arbeit zur 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) auf. Das Projekt beginnt für die Gruppen im Kreis Warendorf am Donnerstag, 13. Juni, um 16 Uhr mit einer zentralen Auftaktveranstaltung vor dem alten Rathaus in Warendorf. Ab 17.07 Uhr werden dann alle 38 Gruppen im Kreis ihre Projektaufgaben entgegen nehmen.

Auch in der Pfarrei St. Regina fiebern einige Gruppen

dem Auftakt der Sozialaktion entgegen: die Rinkeroder Messdiener und die Rinkeroder KLJB, die Malteser-Jugend in Drensteinfurt sowie die Teamschule.

KLJB und Malteser erfahren erst beim Startschuss, an welchem gemeinnützigen Projekt sie drei Tage lang arbeiten werden. Sie haben sich für die Überraschungsvariante der 72-Stunden-Aktion entschieden. Die Teamschule und die Messdiener haben selbst jeweils ein Projekt entwickelt und freuen sich, es in die Tat umzusetzen. www.72stunden.de

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing in Albersloh findet am Donnerstag, 13. Juni, von 15 bis 16 Uhr in der Verwaltungsnabenstelle, Bahnhofstraße 1, statt. An diesem Nachmittag haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Darüber hinaus ist neben der persönlichen Gesprächsmöglichkeit auch eine telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters unter Tel. (02535) 8150 gegeben. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sofern Berthold Streffing nicht sofort erreichbar ist, wird ein Rückruf zugesichert. www.sendenhorst.de

Sommerlager der Pfadfinder

Sendenhorst • Die Pfadfinderstämme Sendenhorst laden zu ihrem diesjährigen Sommerlager vom 19. bis 28. August ein. Zum Thema „TraumWelten“ wird ein Lager in Langenfeld aufgeschlagen mit vielen spannenden Angeboten und Abenteuern. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen sieben und 18 Jahren. Der Beitrag beläuft sich auf 190 Euro pro Person. Weitere Infos bei Sven Jehles, Tel. (02526) 619, E-Mail: svenjehles@yahoo.de, oder Melanie Haverkamp, Tel. (02526) 755, E-Mail: Mehaverkamp@t-online.de.

Wallfahrt nach Billerbeck

Drensteinfurt • Die Wallfahrt der Seniorengemeinschaft St. Regina nach Billerbeck findet am Mittwoch, 12. Juni, statt. Sie steht unter dem Motto „Als Glaubende gehen wir unseren Weg“. Der Bus fährt um 13.30 Uhr ab Landsbergplatz. Auf der Rückfahrt wird in einer Gaststätte ein Imbiss eingenommen. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Anmeldung bei Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210, und Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670. Interessierte sind eingeladen.

ENDLICH SCHÖNES WETTER! Da macht Pflanzen richtig Spaß.

... und weiterhin riesige Sommerblumen-Auswahl für Beet und Balkon

✓ **Geranien** stehend und hängend, viele Sorten und Farben, im 12-cm-Topf **schon ab € 0,99**

✓ **Sommerblumen-Ampeln** viele Sorten und Farben, **schon ab € 5,99**

✓ **Rosenzeit – jetzt größte Rosen-Auswahl** über 200 Sorten und Farben, la Gärtnerqualität!

Blumenqualität aus Leidenschaft
...Kaufen Sie da, wo es wächst!
Gärtnerei Schulze-Eckel
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (02382) 2457
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr und Sa. 9.00–14.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Treffen, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Mersch

- 8.30-16.30 Uhr: Annahme von Silofolien, Raiffeisen-Lager

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-19 Uhr: Sprechstunde Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Lambertus-Grundschule

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18 Uhr: Sportabzeichen, Übungstermin, Sportzentrum Jahnstraße; 18.30 Uhr: Westtor-Sportplatz

Albersloh

- 9.30-11 Uhr: FIZ, Vortrag „Hausnotruf“, Sozialzentrum
- 12.30 Uhr: Männersodalität, Radtour, ab Dorfplatz
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche

Davensberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Messe und Beisammensein, Kirche und Pfarrheim
- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: CDU, Fraktionssitzung, Alte Post

Mersch

- 8.30-16.30 Uhr: Annahme von Silofolien, Raiffeisen-Lager

Rinkerode

- 16 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel, Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

- 15.30 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Treff neue Kindertherapeuten, Hotspot
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

Albersloh

- 8-16.30 Uhr: Annahme gebrauchter Silofolien, Raiffeisen Everswinkel (Boschweg 41)

- 19 Uhr: kfd, Sommergottesdienst und Bezirkshelferinnen-Runde, St. Ludgerus-Kirche und Ludgerushaus

Ascheberg

- 9.15 Uhr: CDU Senioren-Union, Fahrt nach Münster, ab Appelhofstraße

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

- 17 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Lesung mit Tanya Stewner, Bürgerforum

Herbern

- 9 Uhr: Senioren-Union, Fahrt nach Münster, ab Volksbank

- 19.30 Uhr: Familienzentrum, Info-Abend zum Thema „Motopädie“, Kita St. Benedikt

Davensberg

- 14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim

- 19.30 Uhr: kfd, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Jugend-Abend, Kulturbahnhof

- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Friedensgebet, Meditationsraum im PZ

- 20 Uhr: Bioland und Nabu, Vortrag „Wege aus der Wachstumsfalle“, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

- 19 Uhr: Konzert „Klassik auf der Klarinette“, Josef-Stift

Herbern

- 16-18 Uhr: OJA, Kinonachmittag, Jugendtreff Southfive

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel

- 14 Uhr: Bürgerschützen, Fähnchen aufhängen, Treff in der Garage von Alfred Tegtmeier

Rinkerode

- 15 Uhr: Schlieker Schützen, Kartoffelfest, Vier Jahreszeiten

Sendenhorst

- 9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Helene Schmidt vollendet am 6. Juni das 81. Lebensjahr.
- Hedwig Volking vollendet am 7. Juni das 86. Lebensjahr.

In die Niederlande und nach Hannover

Drensteinfurter Frauen sind viel unterwegs

Drensteinfurt • Folgende Aktivitäten hält die kfd St. Regina im Monat Juni bereit:

- Am Mittwoch, 12. Juni, unternimmt die kfd gemeinsam mit den Frauen aus Walstedde eine Radtour zu den Wegekreuzen und Bildstöcken der Umgebung. Die Drensteinfurterinnen starten um 14 Uhr am Kirchplatz.
- Vom 21. bis 23. Juni unternimmt die kfd eine Wochenendfahrt in die Niederlande. Abfahrt ist um 8 Uhr. Zum Verladen der Fahrräder treffen sich die Teilnehmer um 7 Uhr auf dem Parkplatz der Dreingau-Halle.
- Der monatliche Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina am 25. Juni fällt aus.
- Am Dienstag, 25. Juni, radelt die Gruppe „Pedalis“ erneut in den Feierabend. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am

Parkplatz bei Dortmann.

- Die Zeitschrift „Frau & Mutter“ liegt ab Donnerstag, 27. Juni, zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro bereit.
- Am Sonntag, 30. Juni, heißt es um 14.30 Uhr wieder „Kaffeeklatsch für Jedermann“ im Malteserstift.
- Kurse mit Gesundheitsberaterin Beate Hoffmann bietet die kfd St. Regina an. Montags von 17.30 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr finden die Kurse statt, die 119 Euro kosten. Auskunft und Anmeldung unter Tel. 0177/7613278, E-Mail: bea-hoffmann@web.de.
- Außerdem bittet die kfd die Frauen, die sich zur Tagesfahrt nach Hannover angemeldet haben, den Betrag von 39 Euro bis zum 20. Juni auf das kfd-Konto bei der Volksbank zu überweisen.



Genuss für die Ohren bot das Ensemble „VokalTotal“ den Drensteinfurtern am vergangenen Donnerstag in der Martinskirche. Die Gruppe, bestehend aus 29 jungen Talenten zwischen 14 und 20 Jahren, kommt aus dem evangelischen Stadtkantorat Bielefeld. „Wir sind eigentlich auf Chorfahrt in Drensteinfurt und haben diese mit einem Konzert hier im Ort verbunden“, so Leiterin Ruth Seiler. Die Gruppe kam drei Tage im evangelischen Gemeindehaus unter, wo die Sänger neben ihren Proben rundum gepflegt wurden. „VokalTotal“ bot den Stewwertern bei dem Konzert abwechslungsreiche Klänge, die Gänsehaut verursachen. Aus ihrem bunten Repertoire boten die 19 Mitglieder unter anderem „Dies ist der Tag“, „Singet dem Herrn neues Lied“ und „Missa simplex“. Begleitet wurden sie von Ruth Seiler auf der Orgel oder am Klavier.

Text/Foto: Schmidt

MGV bleibt Meisterchor

Stewwerter Sänger schaffen den siebten Titel in Folge beim Wettstreit in Siegen

Drensteinfurt • Es ist geschafft: Der MGV Drensteinfurt bleibt Meisterchor. Die vielen Sonderproben haben sich gelohnt. Am Sonntag konnten die Sänger den Lohn für ihre Mühen einfahren. Beim Singen in Siegen schafften es die Männer um Chorleiter Thomas Módos wieder einmal, den begehrten Titel mitzunehmen.

Voller Freude und Euphorie nahmen die Sänger am Sonntag das Ergebnis entgegen. Mit Bravour haben sie den Test bestanden und können sich für die nächsten fünf Jahre Meisterchor nennen. Dabei wissen sie, wem sie den Erfolg zu verdanken haben. „Thomas Módos hat es geschafft, uns wieder in die höheren Sphären zu bringen“, sagte Reinhard Lohmann, Stellvertretender Vorsitzender des Chores. Nach 1980, 1986, 1993, 1998, 2003 und 2008 haben es die Sänger in diesem Jahr wieder geschafft, die fünfköpfige Jury zu überzeugen. Welchen Stellenwert ein Meisterchor hat, beweist die Tatsache, dass der Dren-



Die frisch gekürten Meistersänger des MGV Drensteinfurt feierten in Siegen. Foto: pr

steinfurter Männergesangsverein der einzige Chor im Sängerkreis Lünen-Lüdinghausen ist, der sich diesen Titel gesichert hat.

„Wie am Schnürchen“

Angespannt seien die Sänger gewesen, als sie nach Siegen gereist sind und die erste Stellprobe auf der großen Bühne absolviert hatten, gab Lohmann zu. Bei der nachfolgenden Probe lief aber alles „wie am Schnürchen“, so dass die Sänger befreit aufsingen konnten und die

Jury mit vier Liedern überzeugten: „Wenn alle Brunnlein fließen“, „De profundis clamavi“, „In der Ferne“ sowie „Abschied“.

Kurz nach dem Auftritt sickerte durch, dass es die Sänger wieder geschafft hatten. „Die Erleichterung und der Jubel kannten keine Grenzen“, so Lohmann – auch bei den mitgereisten „Schlachtenbummlern“, die den Chor unterstützten. Die Sänger liebten ihren Chorleiter hochleben. Lohmann: „Ihm haben wir den Titel zu verdanken.“ Mit seiner akribischen Pro-

benarbeit, aber auch viel Spaß und Leichtigkeit habe er es geschafft, den Sängern Einiges abzuverlangen.

Módos leitet seit November 2011 den MGV Drensteinfurt, nachdem sich die Sänger von ihrem langjährigen Dirigenten Alexandros Tsihliis getrennt hatten. Bereits damals hatten die Verantwortlichen nach nur wenigen Proben gemerkt, dass Módos „mit viel Spaß und Freude, nicht nur an der Musik, sondern auch im Umgang mit den Sängern“, den Chor leite. • dz

www.mgv-drensteinfurt.de

Kartoffelfest der Schlieker

Rinkerode • Ein Kartoffelfest veranstalten erstmals die Schlieker Schützen. Dies ist in Anlehnung an den Kartoffelkönig ins Leben gerufen worden, der seit einigen Jahren während des Schützenfestes ermittelt wird. Das Feste findet am Samstag, 8. Juni, um 15 Uhr im Landhaus Vier Jahreszeiten statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierten eingeladen. Von der Deko bis zur Speisekarte dreht sich alles um die Kartoffel. Für Kinder gibt es einen Bastelstand. Fotos lassen die vergangenen Schützenfeste Revue passieren. Ein DJ sorgt für die Musik.

Annahme von Silofolien

Mersch/Albersloh • Gebrauchte Silofolien bestehen aus einem Material, das als Rohstoff zur Herstellung neuer Kunststoffprodukte verwendet werden kann. Deshalb bietet die Raiffeisen Lüdinghausen am Standort Mersch an, diese Silofolien anzunehmen, und zwar am Mittwoch und Donnerstag, 5./6. Juni, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr. Das gleiche Angebot macht die Raiffeisen Albersloh/Everswinkel am Donnerstag, 6. Juni, von 8 bis 16.30 Uhr am Standort Everswinkel.

Gesprächskreis trifft sich heute

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina lädt am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Nach aktuellen Fragen befasst sich der Kreis mit dem Buch „Über Gott und die Welt und das Paradies auf Erden“ von Abt Henckel Donnersmarck. Den Abend beschließt die Gruppe mit dem Evangelium des kommenden Sonntags: „Ich befehle dir, junger Mann: Steh auf“. Interessierte sind stets willkommen.

LOV fährt nach Magdeburg

Walstedde • Die Zweitagestour des Landwirtschaftlichen Ortsvereins (LOV) Walstedde nach Magdeburg findet am 11./12. Juni statt. Die Abfahrt des Busses am K+K-Parkplatz ist am Dienstag pünktlich um 7 Uhr. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer während der Fahrt ist gesorgt.

Segnung in St. Regina

Drensteinfurt • Auf Wunsch der Seniorengemeinschaften hat der Pfarrgemeinderat die Initiative ergriffen, eine besondere Messe zu gestalten. Am Donnerstag, 6. Juni, sind um 18 Uhr die Gemeindeglieder aus Walstedde, Rinkerode und Drensteinfurt, deren Partner verstorben ist, in die Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt eingeladen. Am Ende der Messe besteht Gelegenheit, nach vorne zu kommen und einen persönlichen Segen zu empfangen.

Wege aus der Wachstumsfalle

Rinkerode • Dass stetiges Wirtschaftswachstum vielleicht doch nicht der Weisheit letzter Schluss ist, die Lösung aller Probleme ist, ist längst keine Außenseitermeinung mehr. Der Oldenburger Wirtschaftswissenschaftler Niko Paech kommt am Freitag, 7. Juni, um 20 Uhr auf Einladung von Bioland und Nabu nach Rinkerode ins Pfarrzentrum. Der Eintritt zu Vortrag und Diskussion ist frei. Infos bei Johannes Deventer, Tel. (02538) 663.

Schützen in den Startlöchern

Drensteinfurt • Vom 14. bis 16. Juni feiern die Bürgerschützen St. Johannes ihr Schützenfest. Die Vorbereitungen beginnen am Samstag, 8. Juni, um 14 Uhr mit dem Aufhängen der Fähnchen. Treffpunkt ist die Garage von Ehrenoberst Alfred Tegtmeier. Am Donnerstag, 13. Juni, treffen sich die Helfer um 16 Uhr zum Grünholen im Schlosspark. Der Abend wird mit einem Grillen enden.

Polizeibericht

Polizei sucht Radfahrerin

Drensteinfurt • Unverletzt blieb eine Radfahrerin, die am Freitag gegen 15.45 Uhr auf der Danziger Straße in einen Verkehrsunfall verwickelt war. Ohne ihre Personalien auszutauschen, fuhr sie davon. Nun sucht die Polizei die etwa 40 bis 45 Jahre alte Frau. Ein 64-jähriger Mann aus Drensteinfurt befuhr mit seinem BMW die Danziger Straße in Richtung Josefstraße. An der Einmündung übersah er die Radfahrerin, die auf dem Gehweg der Josefstraße in Richtung Schützenstraße fuhr. Bei dem Zusammenstoß blieb die Radfahrerin unverletzt, allerdings wurde der Wagen des 64-jährigen beschädigt. Der Sachschaden beträgt etwa 750 Euro. Die Radfahrerin sowie Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Ahlen, Tel. (02382) 9650, zu melden.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
 Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
 Almut Gondermann (Beratung)
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Auf Kreuzfahrt: „Ich war noch niemals in New York“ – das gilt für die Mehrzahl der Sängerinnen des Frauenchores Rinkerode nach wie vor. Aber immerhin haben sie sich für drei Stunden in die Glitzerwelt einer Kreuzfahrt über den Atlantik entführen lassen. Am Mittwoch stand der obligatorische Jahresausflug auf dem Programm. Dieses Mal hatte sich der Vergnügungsausschuss etwas ganz Besonderes einfallen lassen, nämlich den Besuch des Musicals mit Songs von Udo Jürgens in Oberhausen. Foto: pr

Leserbriefe

„Von unten nach oben beeinflusst“

Zum Thema „Fracking“ und als Antwort auf Raphaela Blümers Leserbrief (DZ am 22. Mai) erhielt die Redaktion folgende Zuschrift:

„Vor kurzem hatte Kanzlerin Dr. Merkel Vorsitzenden der CDU die Möglichkeit eingeräumt, bei einer Telefonschaltung direkten Kontakt zu ihr aufzunehmen. Daran habe ich teilnehmen können.

Die erste Frage betraf das Thema ‚Fracking‘. Frau Merkel hat klar geäußert, dass keinerlei Gefahren für die Umwelt entstehen dürfen. Der ursprünglich für Mai vorgesehene Regierungsentwurf ist dank vieler Interventionen vom Tisch. Nach meiner persönlichen Einschätzung haben sich mittlerweile so viele Abgeordnete kategorisch gegen Fracking ausgesprochen, dass andere Gesetzesvorhaben nicht durchsetzbar sind.

Liebe Frau Blümer: Wenn Sie das nächste Mal diesbe-

züglich einen Brief verfassen wollen, rufen Sie mich gerne vorher an. Dann wird der Inhalt eventuell noch aktueller.

In Kürze wird der CDU-Kreisparteitag abgehalten. Bei den Wahlen wird die CDU Rinkerode nur Personen unterstützen, die sich gegen Fracking aussprechen.

Im Übrigen: Wenn die lokalen Christdemokraten mutlos der politischen Obrigkeit folgen würden, wie das die lokalen Grünen mitunter tun und damit gegen Drensteinfurter Interessen handeln, hätten wir die politische Lage nicht von unten nach oben beeinflussen können. Beispiel für die Mutlosigkeit der lokalen Grünen ist die Diskussion um die Klassenstärke bei Gründung der Teamschule, das Auslaufen der Hauptschule und das Gemeindefinanzierungsgesetz.“

Reinhard Pöhler (CDU)
48317 Rinkerode

„Nah an der Bevölkerung“

Als Antwort auf Reinhard Pöhlers Leserbrief (s.o.) erhielten wir diese Zuschrift:

„Es gibt ja Organisationen, da wird einem die Zugehörigkeit geschenkt. In unserer aufgeklärten Gesellschaft kann sich jeder überlegen, ob er die vertretenen Werte liebt, gegen die Obrigkeiten kämpft oder gar austritt.

Meine Parteizugehörigkeit allerdings, die habe ich mir als erwachsene Frau frei ausgesucht. Und da habe

ich eine gewählt, die meine Grundwerte vertritt und in der es keine Obrigkeit gibt.

Wie nah Grüne Politik an der Bevölkerung ist, macht das Beispiel Teamschule deutlich: Nach dem Regierungswechsel in NRW machte die Grüne Regierungsbeteiligung die Gründung von Schulformen, wie Kommunen sie schon lange wollten, möglich!“

Raphaela Blümer (Grüne)
48317 Drensteinfurt

„Ausdruck der Souveränität“

Als Antwort auf Jürgen Blümers Leserbrief (DZ vom 29. Mai) erhielt die Redaktion diese Zuschrift:

„1. Nicht-Erschienenene: Die Einladung richtete sich laut dem Ursprungsbericht vom 25. Mai an SPD-Parteimitglieder, Freunde sowie interessierte Drensteinfurter. Die vom Leserbriefschreiber herausgegriffenen Gruppen gehören im eigentlichen Sinne der dritten Gruppe an. Mit hin ist unverständlich, warum sich die Kritik nicht auf alle Nicht-Erschienenen rund 15 000 Mitbürger bezieht.

2. Souveränität: Es erscheint eben als ein Ausdruck der Souveränität, wenn man frei entscheiden kann, wie und wo man Zeit verbringt.

3. Teilnahmen: Die Tatsache, dass ‚Herr Berlage und Herr Voges zumindest abgesehen‘ und gratuliert hätten, empfinde ich als vorbildlich.

4. ‚Beschämend‘: Ein Ge-

fühl des Bloßgestelltseins oder von starker Verlegenheit (Deutsches Wörterbuch zu ‚Scham‘) mag der Leserbriefschreiber empfunden haben, wenn er die Veranstaltung besuchte. Auch er war dazu ja nicht gezwungen. Das kann jedoch keinem anderen angelastet werden: Die SPD hat sich doch stets für Freiheit und Demokratie eingesetzt.

5. Vermeintliches Argument: Bei der im Leserbrief bemühten Debatte über Straßennamen fehlen der konkrete Bezug zum Bericht über den Besuch bei der SPD-Feier sowie die Aktualität, weil bereits demokratisch entschieden wurde. Drensteinfurt tut gut daran, nicht (noch weitere) Widmungen nach überörtlichen Parteipolitikern vorzunehmen: Selbst bei welchem Heiligen lassen sich nicht Fehler finden?“

Christian Theodor Korbeck
48317 Drensteinfurt

Spende für den Sonnenstrahl

Ab sofort für „Gallische Olympiade“ im Sommer anmelden



Heike Kettner und Pastor Walter Gröne (r.) nahmen dankend den Scheck von Meinolf Jäger entgegen. Foto: Evering

Drensteinfurt • Für die 5000 Euro, die beim Wettbewerb „Startsocial“ zu gewinnen waren (DZ berichtete), hat es leider nicht ganz gereicht. Stattdessen kam gestern ein Vertreter der Krombacher-Brauerei mit einem Scheck nach Stewwert.

In Empfang nehmen konnten diesen Heike Kettner und Pastor Walter Gröne vom Vorstand des Drensteinfurter Sonnenstrahls. 2500 Euro fließen damit in die Förderung der Stewwörter Kinder und Jugendlichen.

Bis 2003 war es in Krombach Brauch, den Kunden zu Weihnachten ein Präsent zu schicken. „Diese Glück-

wünsche wurden zugunsten der sogenannten ‚Krombacher Spendenaktion‘ aufgegeben“, weiß Meinolf Jäger. „Spenden statt Geschenke“ stehe jedes Jahr eine Gesamtsumme bis 250 000 Euro zur Verfügung, die in Teilbeträge à 2500 Euro aufgeteilt werde.

Dank Wienkamp

Dass nun der Sonnenstrahl bedacht wurde, ist dem Vorsitzenden der Bürgerschützen, Ludger Wienkamp, zu verdanken. Er hatte der Brauerei den Verein als förderungswürdig nahe gebracht.

Das Geld wird wohl, so Heike Kettner, in das diesjährige Sommerferienprojekt fließen.

Die „Gallische Olympiade“ findet vom 26. bis 31. August im Erlfeld statt. Hierfür sind übrigens ab sofort Anmeldungen möglich – entweder über ein Formular auf der Homepage des Vereins (www.drensteinfurter-sonnenstrahl.de), per E-Mail an sonnenstrahl.drensteinfurt@gmx.de oder über das städtische Programmheft, das kurz vor den Ferien in allen Schulen verteilt wird.

Den Kindern wird dann im Erlfeld einiges geboten: Sie bauen selbst ein gallisches Dorf, entwerfen passende Kostüme und üben sich in diversen Wettbewerben. Am Ende findet dann ein großer öffentlicher Wettkampf statt.

Termine der kfd Rinkerode im Monat Juni

Rinkerode • Im Juni sieht das Programm der kfd Rinkerode wie folgt aus:

- Am Freitag, 7. Juni, ist um 8.15 Uhr das Friedensgebet im Meditationsraum.

- Am Mittwoch, 12. Juni, steht um 19 Uhr ab Dorfplatz die nächste Radtour der Leenzeladies auf dem Programm.
- Am Donnerstag, 20. Juni, gibt es eine Radtour für alle

Frauen, Treff ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz.

- Am Donnerstag, 27. Juni, ist um 8.15 Uhr die Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück.



Eine Reise in die Vergangenheit machten die Teilnehmer eines Ausflugs, den die Kolpingsfamilie Rinkerode organisiert hatte. Bei einer Tagesfahrt wurden die Orte Xanten und Kamp Lintfort besucht. Am Vormittag erwartete die Besucher ein faszinierender Gang durch die römischen Jahrhunderte. Im Anschluss hatte man noch Zeit, sich den Archäologischen Park in Xanten anzusehen. Am Nachmittag besuchte die Gruppe das Kloster Kamp Lintfort. Foto: pr



Energie ist Thema

Walstedde • Die Gruppe 60 plus trifft sich am Montag, 10. Juni, um 9 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Nach der Andacht und dem Frühstück wird Marion Schröder, Vorsitzende des Fördervereins für erneuerbare Energien in der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen, über die Ziele des Vereins berichten. Wer sich für Umweltschutz und grüne Energien interessiert, ist willkommen.

Erzählcafé am Freitag

Drensteinfurt • Ein Erzählcafé wird am kommenden Freitag, 7. Juni, im Café Franke um 15 Uhr eingerichtet. Alle interessierten Senioren sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und von Erlebnissen zu berichten.

Borgmanns Sprechstunde

Walstedde • Seine nächste Sprechstunde für die Bürger von Walstedde und Ameke hält Ortsvorsteher Bernd Borgmann am heutigen Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in der Lambertus-Grundschule.

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frische Schweine-Nackenkoteletts o. -Braten besonders saftig	1 kg	2.99
Frische Stielkoteletts ideal zum Braten in der Pfanne	1 kg	3.49
Frische Grillbauchscheiben verschieden gewürzt o. mariniert	100 g	0.39
Jubi-Kracher 2013 Pepsi, 7-up o. Schwipp-Schwap 1,5 l Flasche zzgl. Pfand Literpreis 0,37	statt 0,99	0.55
Jubi-Kracher 2013 Rama Sondergröße 20% mehr Inhalt 600 g Becher Kilopreis 1,65	statt 1,59	0.99
Jubi-Kracher 2013 Duschdas Doppelpackung 2x250 ml Packung Literpreis 3,18	statt 2,50	1.59
Jubi-Kracher 2013 Veltins 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand	Literpreis 1,00 / 1,26	9.99

PERSONALKAUFAUF 2013 FINALER ENDSPURT

PERSONAL-RABATT bis zu 55% auf alle Matratzen und Lattenroste	PERSONAL-RABATT bis zu 25% auf alle Kleiderschränke, Betten, Kommoden und Nachtkonsolen	PERSONAL-RABATT bis zu 20% auf alle Wasserbetten	<p>MITTWOCH 5. JUNI Verkauf 9.30-19.00 Uhr</p> <p>DONNERSTAG 6. JUNI Verkauf 9.30-19.00 Uhr</p> <p>FREITAG 7. JUNI Verkauf 9.30-19.00 Uhr</p> <p>SAMSTAG 8. JUNI Verkauf 9.30-18.00 Uhr</p> <p>Nur 4 finale Tage! Letzter Tag</p> <p>JEGGLE "das Bett" MÜNSTER Robert-Bosch-Str. 2 (neben Media Markt) Tel. 02 51 / 8 71 68 21 • www.jeggle-das-bett.de</p>
PERSONAL-RABATT bis zu 25% auf alle Zudecken, Kopfkissen, Tages- & Heimdecken, Bademantel & Handtücher	PERSONAL-RABATT bis zu 30% auf alle Bettwäschen	PERSONAL-RABATT bis zu 10% auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke	
ALT-MÖBEL-ENTSORGUNG GRATIS! Bei Neukauf entsorgen wir Ihr altes Gegenstück!	PERSONAL-RABATT bis zu 20% auf Geschenk-artikel und Wohnaccessoires	PERSONAL-RABATT bis zu 25% auf alle Boxspring-betten	

* Ausgenommen Tempur. ** Im Umfang der neu gekauften Ware, Abholung bei Lieferung, ohne Demontage.

Der Dorfplatz soll schöner werden

KLJB Albersloh bei 72-Stunden-Aktion dabei

Albersloh • Die KLJB Albersloh ist mit dabei, wenn vom 13. bis 16. Juni tausende Jugendliche in Deutschland die Ärmel hochkrepeln und sich bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) für das Gute engagieren. Sie wollen in drei Tagen einen neuen Ort der Begegnung auf dem Dorfplatz mit einer Sitzzecke und Blumenbeeten gestalten. Dazu soll die aktuelle Sitzgruppe erneuert werden.

In Albersloh gibt es den Treffpunkt schon seit langem. Der Anblick auf dem Dorfplatz hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert. Deshalb haben sich die Landjugendlichen in Absprache mit dem Heimatverein dazu entschieden, hier Abhilfe zu schaffen. Am Ende der 72-Stunden-Aktion am 16. Juni soll der Dorfplatz in neuem Glanz erstrahlen und zu einem Ort der Begegnung gehören, an dem sich junge und alte Menschen wohlfühlen.

Zur erfolgreichen Umset-

zung der Aktion ist die KLJB Albersloh dabei auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen, die mit Geld- oder Sachspenden diese Aktion unterstützen kann. Auskunft erteilt Tobias Budde, Tel. 0151/15245026.

Alle interessierten Mitglieder, die an der Aktion teilnehmen möchten, treffen sich am Donnerstag, 13. Juni, um 17 Uhr in Arbeitsmontur an der Zelle. Für den Zeitraum der Aktion steht das Ludgerushaus für Mahlzeiten und bei Bedarf auch als Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung. Um das Arbeiten etwas angenehmer zu gestalten, sind auch kurze Unterbrechungen geplant, um zum Beispiel gemeinsam zu kochen oder sich mit der Projektgruppe der KLJB Rinkrode auszutauschen.

Für alle Schüler, die an der Aktion teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit, sich vom Unterricht am Freitag befreien zu lassen. Auch hierzu kann Tobias Budde Informationen geben.



Die KLJB will etwas Gutes tun und ruft alle Bürger auf, sie bei der Aktion zu unterstützen. Foto: pr

Maiwanderung durch Albersloh

Albersloh • Viel Glück mit dem Wetter hatten elf kfd-Frauen auf ihrer Maiwanderung. Die zweistündige Tour führte die Damen durch die Bauerschaften West und Tiergartenheide. Über die Backhausstraße ging es wieder Richtung Dorf. Am Sitzplatz des alten Postwegs gab es eine Erfrischung. Wieder am

Ludgerushaus angekommen, stärkten sich die Frauen mit Maibowle und Baguette.

Am Donnerstag, 6. Juni, findet der Sommergottesdienst der kfd in der St. Ludgerus Kirche statt. Im Anschluss treffen sich die Bezirkshelferinnen im Ludgerushaus um in gemütlicher Runde Eis mit Erdbeeren zu genießen.

Leserbrief

„An der Grenze zur Beleidigung“

Zum Leserbrief von Josef Schmedding (DZ vom 25. Mai) erhielt die Redaktion folgende Zuschrift:

„Ich bin verwundert. Denn Sie werfen mir vor, Fakten aus einer nichtöffentlichen Sitzung in die Öffentlichkeit getragen zu haben.“

Offensichtlich haben Sie in der öffentlichen Ratssitzung nicht aufgepasst, denn hier wurden bereits alle Zahlen offengelegt, die ich genannt habe. Bei den weiteren Erörterungen greife ich auf Fakten zurück, die von Bürgermeister Streffing der Presse einen Tag nach der Ratssitzung präsentiert wurden.

Darum nun mich und alle Mitglieder der BfA zu diffamieren, ist hart an der Grenze zur Beleidigung. Warum verteilen Sie Rundumschläge mit Unterstellungen, statt zur Sache zu kommen?

Sie sagen den Bürgern nicht, warum Sie die Sitzungsräume im Bürgerhaus aufgeben wollen. Sie sagen nicht, was mit den Sitzungsräumen und dem Saal im Bürgerhaus gesehen soll, wenn der von Ihnen befürwortete Umzug tatsächlich erfolgt. Sie sagen nicht, dass in Zukunft jede Sitzung rund 1000 Euro mehr kostet als bisher – und das mindestens 20 Jahre lang. Sie sagen nicht, warum

durch den Umzug plötzlich die Fußgängerzone belebt wird. Sie sagen nicht, wie die Öffentlichkeit in den neuen Räumen untergebracht wird. Sie sagen nicht, wie diese Öffentlichkeit und möglicherweise gehbehinderte Bürger – im Falle eines Feuers im Treppenhaus – evakuiert werden können. Sie sagen nicht, dass nur vier (kleinere) Fraktionsräume ohne variable Wände vorgesehen sind. Sie sagen nicht, warum die derzeitigen Verhältnisse „einfach untragbar sind“.

Ist das Ihr Verständnis von nachhaltiger, auf die Zukunft ausgerichteter Planung und Politik? Ist das demokratisch? Ist das bürgernah?

Sich für eine günstigere Lösung und Sitzungsräume im Erdgeschoss stark zu machen, ist kein „Wahlkampfgequatsche“, sondern eine ernsthafte Anregung.

Wenn Sie allerdings die Argumente der politischen Mitstreiter mit einem anmaßenden und unredlichen Handreich vom Tisch wischen wollen, müssen Sie sich nicht wundern, wenn Ihnen die Bürger für diese dünkelfhafte und blasierte Überheblichkeit die Quittung erteilen.“

Volker Dörken (BfA)
48324 Albersloh

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



Der Thron von Königspaar Max Bröcker und Mona Bosse besteht aus: den Korporalen Lukas und Bastian Neigenfind sowie Matthias Funke, Christina Steinhorst, Sven Timmreck, Kirsten Möllers, Robin Pecnik, Julia Schürmann, Johannes Funke, Christina Bernstein, Marco Vornholz, Jule Bröcker, Christian Brandhove, Adina Bitter, Stefan Pumpe und Lea Willinghöfer.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Wunsch geht in Erfüllung

Max Bröcker regiert die Martinusschützen

Sendenhorst • Die Sendenhorster St. Martinusschützen feiern seit Donnerstag ihren neuen König Max Bröcker.

Mit dem 374. Schuss holte der neue König unter den Anfeuerungsrufern der Ehrengardisten den Vogel von der zehnten Meter hohen Stange. Schon lange Zeit vor dem

Schützenfest habe Bröcker sich den Thron gewünscht, verriet der Zweite Vorsitzende Marcel Schumann.

Allerdings war er mit diesem Wunsch nicht alleine an der Vogelstange getreten. Die sieben anderen Anwärter Alfons Bartmann, Daniel Kötter, Martin Landau, Rolf Haake, Franz-Josef Westhoff, Charlie Schwermann und Josef Rosendahl schossen ebenfalls gezielt auf den Vogel, trafen aber nicht zum richtigen Zeitpunkt. Auf den Schultern der Ehrengarde wurde König Max gefeiert. Zur Königin wählte er Mona Bosse.

Am Mittag waren die Besucher noch mit dem scheidenden König Ewald Holtmann zur Kranzniederlegung am Ehrenmal marschiert. Am Abend feierten sie ihren neuen König Max Bröcker bei der Partynacht im Festzelt. • as

Das Schießen

- Königspaar Max Bröcker (374. Schuss) und Mona Bosse,
- Holzschießkönig Manfred Thomas (107. Schuss),
- Kinderkönigspaar Leon Austermann (330. Schuss) mit Kaiserin Angelina Meissner,
- Insignien: Paul Kössendrup (Krone, 95. Schuss), Dennis Uysal (Zepter, 105. Schuss), René Räckers (Reichsapfel, 126. Schuss).

Kniefall für den scheidenden König

Kommersabend, Fahenschlag und Festball rundeten das dreitägige Fest ab



Oberst Gerd Bröcker (l.) und Marcel Schumann (r.) ehrten (v.l.): Josef Noldes (50 Jahre Mitglied), Theodor Korbel (60), Heinz Friedrich (50) und Hubert Hartmann (60). Foto: as

Sendenhorst • Einen Kniefall konnten die Zuschauer am Freitag vor dem Rathaus erleben. Damit drückte Oberst Gerd Nordhoff seine Hochachtung für den scheidenden König Ewald Holtmann und dessen Thron aus.

Auch Marcel Schumann lobte die besonders schöne

Zeit, die man miteinander verbracht habe. Dann war es soweit, die Königskette wurde an den neuen Regenten Max Bröcker übergeben. Der hat mit seinen 25 Jahren einen jungen Thron an die Spitze der Schützen gebracht. Während der erste Tag sich ganz um das Schießen ge-



Das neue Königspaar der Martinusschützen Sendenhorst heißt Max Bröcker und Mona Bosse. Foto: as

dreht hatte, lud der Verein am Freitag zum Kommersabend ins Festzelt ein. Die Ehrungen der Mitglieder standen hierbei an erster Stelle (s. Infokasten). Unter den Gästen begrüßte der Vorstand auch Mitglieder der Johannisbruderschaft Sendenhorst und der Bürgerschützen aus Drensteinfurt. Besonders großen Applaus ernteten die Musikzüge.

Am Samstagabend versammelten sich alle Schützen und Besucher auf dem Rathausplatz, um mit König Max den Fahenschlag und den Zapfenstreich zu erleben. Im Gleichschritt wurde anschließend zum Festzelt marschiert, wo der Königsball den krönenden Abschluss der drei Tage bildete. • as

Ehrungen

- Für 60 Jahre: Hubert Hartmann und Theodor Korbel;
- für 50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Friedrich, Josef Noldes;
- für 40 Jahre Mitgliedschaft: August Weiland, Dieter Hinkämper, Franz Steinhoff, Johannes Sander, Theodor Hunkemüller und Erhard Stratmann;
- für 25 Jahre Mitgliedschaft: Peter Geschermann, Walter Weber, Markus Drees, Karl Werring und Michael Poppenborg;
- Verdienstorden in Silber: Carolin Bartmann, Martin Landau, Jürgen Peuker, Torben Böckmann und Gerd Olde;
- Verdienstorden in Gold: Heinz Horstmann und Johannes Grundmann. • as



Wie im Notfall reagieren?

Albersloh • Gerade die Kleinsten sind gefährdet. Überall lauern Gefahren, beim Spielen oder im Haushalt. Schnell kann es zu einem Unfall kommen. Wie man im Notfall reagiert, darum geht es in einem Seminar, das am Samstag, 22. Juni, von 9.30 bis 14.30 Uhr in der Gaststätte Geschermann stattfindet. Angeboten wird es von der Hebamme Ricarda Hegemann sowie Monika Pohlkamp vom Verband medizinischer Fachkräfte. Die Teilnahme kostet 30 Euro, Paare erhalten einen Bonus von 5 Euro. In den Kosten ist ein Mittagimbiss enthalten. Anmeldung bis zum 16. Juni, bei Ricarda Hegemann, Tel. 0160/96622285, E-Mail: hebamme@bauchgefuehl-sendenhorst.de, oder bei Monika Pohlkamp, Tel. (02526) 1461, E-Mail: maupo@gmx.de.

Konzert im Reha-Zentrum

Sendenhorst • Im Rahmen des Kulturprogramms im Reha-Zentrum am St. Josef-Stift findet am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr ein Konzert mit dem Klarinetten-Duo Sabrina Garlik und Marina Sonntag statt. Das Duo spielt ausgewählte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Carl Philipp Emanuel Bach, Edward Elgar und anderen Komponisten. Zu dem Hörgenuss im Restaurant des Reha-Zentrums sind nicht nur Patienten eingeladen, sondern wie immer auch interessierte Zuhörer von außerhalb.

Zum Schloss Ippenburg

Sendenhorst • Eine Fahrt zum Festival „Gartenlust & Landvergnügen“ auf Schloss Ippenburg bietet die kfd St. Martin am Donnerstag, 20. Juni, an. Gestartet wird um 9.30 Uhr am Lambertplatz, die Rückkehr wird gegen 19 Uhr sein. Die Kosten (Fahrt und Eintritt) betragen bei einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen für Mitglieder 34 Euro und für Nichtmitglieder 37 Euro. Anmeldungen nimmt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, entgegen.

Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Zur nächsten Feierabendtour lädt der ADfC am Donnerstag, 6. Juni, ein. Alle, die Spaß daran haben, in einer Gruppe gemeinsam in den Feierabend zu radeln, sind eingeladen. Es werden rund 30 Kilometer bei einer Geschwindigkeit zwischen 15 und 18 km/h gefahren. Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 8. Juni, ab 9 Uhr zum Frühstück in das evangelische Gemeindehaus ein. Der Frühstücks-treff in geselliger Runde ist ein Angebot für alle Interessierte. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Schützen spenden für die Polarstation

Sendenhorst • Frohsinn brachte der Schützenverein St. Martinus Sendenhorst gleich in doppelter Hinsicht mit ins St. Josef-Stift.

Mit klingendem Spiel zogen die Schützen mit ihrem neuen König Max Bröcker samt Gefolge ein. Vorsitzender Uwe Landau ließ es sich nicht nehmen, die Polarstation, in der Patienten der Kinder- und Jugendrheumatologie behandelt werden, mit einer Spende zu bedenken. „Das machen wir gerne, da-

mit die Station den Kindern eine Freude machen kann“, so Landau, der sich damit auch für den gastfreundlichen Empfang bedankte.

Mit der Stellvertretenden Stationsleiterin Ulla Wößmann freuten sich auch Chefarzt Dr. Gerd Ganser und der Stellvertretende Geschäftsführer Dietmar Specht.

Bevor der Zug zum Festzelt weiterzog, machten Schützen und Spielleute auch den Bewohnern des Elisabeth-Stifts ihre Aufwartung.



Vorsitzender Uwe Landau (r.) überreichte die Geldspende der Schützen, die Freude bei (v.l.) Dr. Gerd Ganser, Dietmar Specht und Ulla Wößmann war groß. Foto: pr

Sport

C2 des SVD ist Vizemeister

Jugendfußball: Wirth trifft vier Mal für die U8

SV Drensteinfurt

• SV Rinkerode – A2: 5:2; A2 – SC Münster 08 II: 3:6
 • GW Glemer – B1: 1:2
 • B2 – SV BW Aasee II: 13:3;
 B2 – SC Sprakel: 2:2
 • Ems Westbevern – C1: 5:1
 • C2 – VfL Sassenberg II: 1:1.
 Tor: Yannis Tröster. Die Drensteinfurter sind Vizemeister. Im letzten Saisonspiel gegen den Titelkonkurrenten fehlte nur ein Tor zur Meisterschaft. In einer spannenden Partie war der Sieg durchaus möglich und wäre nicht unverdient gewesen.
 • GW Albersloh – D1: 5:3. Tore: Valentin Kröger, Lars Zink, Erdan Osmani. „Wir haben zu viele Gastgeschenke verteilt. Jedoch hat sich die Mannschaft nie aufgegeben und bis zum Schluss gekämpft“, sagte Trainer Fabian Neuhaus.
 • D2 – Everswinkel II: 0:0
 • GW Westkirchen – D3: 8:0
 • Warendorfer SU III – U9 II: 2:4. Tore: Linus Brüse, Laurenz Wulfert, Jeremy Sikora (2). Nach dem 2:2-Ausgleich des Gegners entschieden die Stewerter das Spiel mit einer couragierten Mannschaftsleistung noch für sich.

• SC Füchtorf – U8: 1:7. Tore: Jonas Wirth (4), Falk Abu Sakr, Finn Nöcker. Der SVD war spielbestimmend und hätte noch höher gewinnen können; **Turniersieger** in Walstede: In der Vorrunde wurden Fortuna Walstede (1:0) und die JSG Bockum-Hövel (4:1) geschlagen. Gegen die SG Sendenhorst gab es ein 0:0. Mit sieben Punkten zog die F3 ins Endspiel ein, das sie mit 2:1 gegen den SV Herbern gewann.
 • U19-Mädchen – SC Gremendorf: 3:5. Tore: Kimberly Högemann, Julia Merten, Selina Bußmann. In einer spannenden Partie mussten sich die Drensteinfurterinnen nach einer 3:1-Führung noch geschlagen geben. Die Niederlage war aufgrund der zweiten Hälfte durchaus verdient.
 • U9-Mädchen – SC Gremendorf: 6:2. Tore: Alina Schneider (3), Neele Voigt (2), Ashley Pokorny. Leistungsgerecht endete die Partie mit einem Sieg; Warendorfer SU – U9: 0:2. Tore: Schneider (2). Auch in der Kreisstadt setzten sich die Drensteinfurterinnen durch.

Ein Tag im Boulodrom

„Cup de Fruit“ des SVD am Samstag

Drensteinfurt • Die Bouleabteilung des SVD veranstaltet in diesem Jahr gleich mehrere Turniere unter dem Motto „Ein Tag im Boulodrom“. An diesen Aktionen können nicht nur die Mitglieder, sondern alle Personen, die sich für den Boulesport interessieren, teilnehmen. Das nächste Turnier findet bereits am kommenden Samstag statt. Um 13 Uhr wird Obmann Manfred Möllers den 4. „Cup de Fruit“ eröffnen.

An diesem Tag dreht sich alles um das Thema Frucht. Zur Kaffeezeit gibt es selbst gemachte Obsttorten. Geboult wird in Doubletten mit ständig wechselnden Partnern. Anmeldeschluss ist an diesem Mittwoch. Anmeldungen sind beim wöchentlichen Spiel ab 18.30 Uhr im

Erfeld und bei Möllers, Telefon 0163-7182216, möglich.

Am Samstag, 20. Juli, findet das Turnier um den „Generationen-Cup“ statt. Bei der Premiere im vergangenen Jahr gab es 68 Teilnehmer von elf bis 88 Jahren. Paare, die alle Spiele gemeinsam absolvieren, können sich anmelden. Bedingung ist jedoch, dass die Spielpartner aus zwei Generationen kommen.

Am Samstag, 3. August, findet dann auch für die Boulefreunde ein besonderer Tag im Boulodrom statt. Mit Heimbewohnern der Alexianer Werkstätten soll ein gemeinsamer Tag mit zwanglosen Spielen, einer großen Kaffeetafel und einem Abschlussgrillen veranstaltet werden.



Herberns C-Jugend-Fußballer sind Meister: (unten von links) Johannes Kruckenbaum, Stefan Kruckenbaum, Julius Höring, Henry Poggenpohl, Bastian Bergmann, Nils Schindler und Patrick Sobbe sowie (oben) Trainer Matthias Struhkamp, Simon Mors, Christian Heimann, Nils Struhkamp, Jannis Vertgewall, Leon Ruhmüller, Kay Eickholt, Jorma Hoppe, Daniel Sennekamp, Coach Stephan Ruhmüller und Trainer Andreas Bergmann.

Foto: pr

C-Jugend des SV Herbern ist vorzeitig Meister

Herbern • Die C1-Jugend-Fußballer des SVH stehen einen Spieltag vor dem Ende der Saison als Meister fest. Die Mannschaft hat fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Union Lüdinghausen und liegt jeweils neun Zähler vor der Westfalia aus Wethmar und dem VfL Senden.

Das Spiel gegen Schlusslicht Eintracht Werne gewannen die Herberner kampflos, weil die Gäste kurz vor Spielbeginn absagten. Im Laufe der Saison hatte sich die Mann-

schaft einen Elf-Punkte-Vorsprung gegenüber Lüdinghausen erspielt, sodass die beiden Niederlagen gegen Wethmar und Lüdinghausen keine großen Auswirkungen hatten. Für die Trainer und einen Großteil des Teams ist die Meisterschaft die dritte in Serie und die vierte in den vergangenen fünf Jahren.

Am kommenden Samstag kommt die Zweitvertretung von Union Lüdinghausen zum letzten Saisonspiel nach Herbern. Anstoß ist um 15.15 Uhr auf dem Kunstrasen.



Feierten ein rauschendes Fest: das amtierende Königspaar der Bürgerschützen Davensberg, Christian und Gudrun Roberg (M.) mit seinem Hofstaat Anke und Rainer Koch (r.) sowie Dagmar Stamm-Bergmann und Bodo Jaixen. Foto: Nitsche

Schluss mit dem 243. Schuss

Christian Roberg regiert zusammen mit Ehefrau Gudrun die Davensberger Bürgerschützen

Davensberg • Es war eine Tat mit Vorsatz, die Christian Roberg am Freitag begangen hat. Das gibt seine neue Majestät der Davensberger Bürgerschützen auch strahlend zu.

„Ich habe es schon vor zwei Jahren probiert.“ Damals tagte bereits der Familienrat und war bereit für die Regenschaft im Davertdorf. Was seinem Vater Reinhold versagt blieb, setzte Christian Roberg dann am Freitagabend auf der Schießanlage am Telgenpatt um. Wenigleich dieses Königsschießen

so manchem wohl in Erinnerung bleiben wird.

„Der Königsschuss war schwer erkennbar, das glückliche Ende ist nicht zuletzt der fairen Kameradschaft der letzten Anwärter Timo Egbringhoff, Uwe Eickholt, Frank Lilienbecker und Thomas Jansen zu verdanken. Diese Besonderheit zeichnet unseren Schützenverein eben aus“, brachte es Oberst Martin Pelster in seiner Ansprache auf den Punkt.

Denn ganz so einfach verhielt es sich nicht mit dem Vogel, der unter dem neuen

Kugelfang eine ganze Salve an Schrotladungen über sich ergehen lassen musste und trotzdem nicht seine erhöhte Position verlassen wollte – bis Schießmeister Hubert Mariß den Marathon mit dem 243. Schuss um 20.09 Uhr dann für beendet erklärte.

Jubelnd wurde Christian Roberg als seine neue Majestät gefeiert. Gemeinsam mit Ehefrau Gudrun bestieg er den Thron und regiert nun für ein Jahr das Schützenvolk in Davensberg. Dem Königspaar zur Seite stehen Anke und Rainer Koch sowie Dag-

mar Stamm-Bergmann und Bodo Jaixen, die den Hofstaat bilden, und bereits beim Königsspiel zeigte sich: Diese Combo kann vor allem eines – so richtig feiern.

Bereits am Donnerstag jubelten Simon König und Michelle Stork. Denn da feierte der Jägerzug sein 30-jähriges Bestehen, und Simon König schoss beim spannenden Wettkampf um die Königswürde den Vogel ab. Dem Jubiläum wohnten große Abordnungen aus Herbern, Ascheberg, Rinkerode und Ottmarsbocholt bei. • ben

Mehr als 15 000

„Zensus“-Daten

Ascheberg • Genau 15 103 Menschen lebten zum Stichtag 9. Mai 2011 in der Gemeinde Ascheberg. Das ist bei der bundesweiten Bevölkerungszählung „Zensus“ herausgekommen, deren Ergebnisse am Freitag veröffentlicht wurden.

Dieser Wert entspricht im Wesentlichen dem gemeldeten Einwohnermelderegister (15 150). „Wir kennen unsere Bürger, daher hat uns das Ergebnis der Bevölkerungszählung nicht überrascht“, freut sich Bürgermeister Dr. Bert Risthaus.

Die neuen Zahlen weichen jedoch von den bisherigen amtlichen Bevölkerungsdaten des Landesbetriebs IT NRW ab. Das Land hatte für Ascheberg eine amtliche Bevölkerungszahl von nur 14 936 und somit einen Wert unter der bedeutsamen Größe von 15 000 festgesetzt.

Ausgehend von dieser Zahl mussten etwa die Ratsmandate ab 2014 verringert werden. Auch Schlüsselzuweisungen oder Transferleistungen hängen davon ab. Die Gemeinde will die Daten nun in Ruhe auswerten und dann Konsequenzen präsentieren.



Friedhelm Staar leitete den von Herbern Parat organisierten Ersthelfer-Lehrgang und hatte zu Demonstrationszwecken auch Puppen mitgebracht. Foto: Nitsche

Im Notfall reagieren können

Herbern Parat bot Ersthelfer-Lehrgang im DRK-Heim an

Herbern • Von wegen relaxen – am Wochenende war bei einigen Herbernern Lernen angesagt. Denn sie nahmen an dem von Herbern Parat organisierten Ersthelfer-Lehrgang im DRK-Heim teil.

Dabei brachte Friedhelm Staar den rund 15 Teilnehmern grundlegende Dinge bei, die als Erstmaßnahmen bei Herz- und Kreislaufproblemen Anwendung finden oder bei kleineren Unfällen

in Betrieben. Die Teilnehmer lernten unter anderem den Umgang mit Defibrillatoren kennen, die bei der Reanimation zum Einsatz kommen.

„Dabei handelt es sich um Defibrillatoren, die speziell für Laien konzipiert worden sind, so dass sie im Fall der Fälle auch von ihnen bedient werden können. In Herbern haben wir einige dieser Geräte an unterschiedlichen Standorten – unter anderem

bei Euroroll, bei Release oder am DRK-Heim – platziert, so dass jederzeit eine Zugriffsmöglichkeit besteht“, erklärte Elke Eckmann, Schriftführerin bei Herbern Parat.

Die Kaufmannschaft bietet jedes Jahr einen solchen Ersthelfer-Lehrgang nicht nur für Mitglieder und ihre Angestellten, sondern für jedermann an. Denn Ersthelfer im Betrieb zu sein, ist nicht ausschließlich Chefsache. • ben

Neues aus der Geschäftswelt

500-Euro-Spende für die Ascheberger Tafel

Ascheberg • Anlässlich der Gewerbechau von Pro Ascheberg im Gewerbegebiet West hatte die Firma Compass eine Aktion gestartet: Pro Kundeneinkauf im Maritim Shop wurde an beiden Verkaufstagen 1 Euro für die Ascheberger Tafel gespendet. Der erreichte Betrag wurde auf 500 Euro aufgestockt und konnte nun übergeben werden. Frau Bories, Frau König und Frau Kersting übergaben

den Geldbetrag an die Ehrenamtlichen der Tafel. Frau Fenski, Frau Henrotte, Herr Theil und Herr Hörster nahmen die Spende sehr dankbar an.

Das Geld soll für den gezielten Zukauf von Lebensmitteln für die Bedarfsgemeinschaften verwendet werden. Gerne nutzte das Tafel-Team die Gelegenheit, den Überbringern der Spende die neu gestalteten Räume und Kühlmöglichkeiten zu zeigen.



Mitarbeiter der Firma Compass übergaben den Scheck ans Team der Ascheberger Tafel. Foto: pr



Info-Abend zu Motopädie

Herbern • Motopädie – was ist das eigentlich? Die Antwort auf diese und weitere Fragen gibt Petra Wiche von der DJK Coesfeld am Donnerstag, 6. Juni, ab 19.30 Uhr in der Kita St. Benedikt. Alle interessierten Eltern bekommen hier Informationen – zum Beispiel darüber, wie eine motopädische Stunde abläuft oder für welche Kinder das Konzept geeignet ist. Denn wenig bekannt ist, dass nicht nur Kinder mit Entwicklungsverzögerungen im Bereich Bewegung gefördert werden, sondern auch diejenigen, die sprachlich etwas „hinten dran“ sind. Auch schüchterne oder mit wenig Selbstbewusstsein ausgestattete Kinder können von der Motopädie profitieren. Der Elternabend für Eltern von drei- bis sechsjährigen Kindern wird kostenlos angeboten, um eine Anmeldung wird dennoch gebeten unter Tel. (02599) 7410991, oder per E-Mail an anmeldung@familienzentrum-herbern.de. Außerdem hängen in beiden Kitas Anmeldeblätter aus, in die sich Interessierte ebenfalls eintragen können.

Ausflug ins Sauerland

Ascheberg • Zu einer Tagesfahrt ins Sauerland lädt die kfd Ascheberg am Dienstag, 18. Juni, ein. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Haltestelle Appelhofstraße. Ziel ist das Technische Museum der ehemaligen Besteckfabrik Hesse in Schmalleben. Der dortige Heimatverein wird die Herstellung von Besteck vorführen. Nach einer Busreise durchs Sauerland besteht die Möglichkeit, in einem idyllischen Gasthof zu essen. Anschließend geht es weiter nach Langscheid. Bei einer Schifffahrt auf dem Sorpesee mit Kaffee und Kuchen klingt der Nachmittag aus. Der Preis beträgt 28 Euro (30 Euro für Nichtmitglieder) und ist direkt bei Anmeldung in der Drogerie Bose zu entrichten.

Kulinarisches in der Davert

Davensberg • Die Nabu-Naturschutzstation Münsterland bietet am Samstag, 8. Juni, eine ganztägige „Kulinarische Radtour durch die Davert“ an. Unterwegs gibt es nicht nur reichlich Naturgenuss, sondern auch eine reichhaltige Verkostung durch regionale Gastronomen. Unter Leitung des Nabu-Mitarbeiters Andreas Beulting führt die etwa 30 Kilometer lange Rundtour vorbei an allen Schönheiten der Davert und der angrenzenden Hohen Ward. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02501) 9719433.

www.nabu-station.de

Auf den Spuren des Bergbaus

Herbern • Unter der Führung von Lambert Feldhaus unternimmt der Heimatverein Herbern am kommenden Sonntag, 9. Juni, eine Radtour „Auf den Spuren des Strontianit-Bergbaus“. Treffen ist um 14 Uhr am Kirchplatz, die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Auskunft erteilt Lambert Feldhaus, Tel. (02599) 1274.

Vorbereitungen in der Endphase

GWA lädt zu Fußball-Jugendturniertagen ein

Albersloh • Wenn auf der Adolphshöhe kein Parkplatz mehr zu finden ist und auch die Fahrradständer belegt sind, finden in Albersloh wieder die traditionellen Fußball-Jugendturniertage der DJK Grün-Weiß statt. Bereits seit über einem halben Jahr arbeitet das Orga-Team, bestehend aus Susanne Gausepohl, Rudi Finkemeier, Anke und Thomas Happe, Sula Fleischmann, Ulrich Detzner sowie Jugendobfrau Bianca Sikorski, daran, wieder für ereignisreiche Tage zu sorgen.

nierstage fällt am Freitag, 14. Juni, um 16 Uhr. Bis Sonntag, 16. Juni, werden wieder bis zu 60 Juniorenmannschaften den Sportplatz in Albersloh unsicher machen.

Die letzten Planungen laufen derzeit. Bis zum ersten Anpfiff in neun Tagen gebe es noch viel zu erledigen, so Sikorski. „Die jungen Nachwuchsspieler und ihre Eltern, Großeltern, Freunde und alle anderen Fußballbegeisterten erwarten ein tolles Rahmenprogramm und viele Leckerereien.“



Der Nachwuchs macht den Sportplatz unsicher. Foto: pr

Das Organisationsteam ist laut Sikorski in den vergangenen Jahren zu einer festen Einheit geworden. Eine Änderung gibt es aber: „Erstmals seit vielen Jahren konnten wir unsere Jugendturniere nicht wie gewohnt über Fronleichnam durchführen, da zu diesem Zeitpunkt noch der offizielle Spielbetrieb der Junioren in vollem Gang war“, erklärt die GWA-Jugendobfrau. Der offizielle Startschuss der Tur-

Saisonabschluss und Meisterfeier

Rinkerode • Den Saisonabschluss und die Meisterschaft feiern die Fußballer des SVR am Samstag, 8. Juni, im Pfarrzentrum. Um 19 Uhr beginnt der offizielle Teil, zu dem auch Bürgermeister Paul Berlage und Staffelleiter Hans Roggenkamp eingeladen sind. Ab 21 Uhr sind alle Fans willkommen.



Spielen in der Münsterlandliga, haben bisher aber alle Partien verloren: die Damen 30 des TC Rinkerode.

Foto: pr

Den Aufstieg im Blick

Tennis: Zwei Herrenteams des TCR stehen an der Tabellenspitze / Bei den Damen läuft es nicht

Rinkerode • Die erste Herrenteammannschaft des Tennisclubs Rinkerode spielt am kommenden Samstag auf heimischer Anlage gegen den SV Herbern. Mit drei Siegen aus drei Begegnungen und als Tabellenerster hat das junge Team den Aufstieg in die Bezirksklasse fest im Blick.

Aufstiegsambitionen haben auch die Herren 40 um Mannschaftsführer Uli Schweins. Mit drei klaren Siegen gegen den Werner TC II (9:0), den Olfener TC (6:3) und den 1. TC Hilstrup III (9:0) steht die

Truppe auf dem ersten Rang der 1. Kreisklasse. Am kommenden Sonntag kommt es zum Nachbarschaftsduell in Albersloh.

Mit zwei Siegen und einer Niederlage ist die erste Damenmannschaft des TCR Tabellendritter in der Bezirksklasse. Am Samstag steht das Heimspiel gegen Schlusslicht Ladbergen auf dem Programm. Mit einem Erfolg können sich die Rinkeroderinnen im oberen Drittel festsetzen.

Bei den in der Münsterlandliga spielenden Damen 30,

die derzeit mit drei Niederlagen auf dem letzten Tabellenplatz stehen, muss am nächsten Spieltag auf heimischer Anlage ein Sieg her. Gegner ist der ebenfalls sieglose SV Dickenberg, der mit einem Spiel weniger Fünfter ist.

Die Damen 40 I haben ihr Auswärtsspiel gegen Amelsbüren mit 2:4 verloren und belegen in der Tabelle einen Abstiegsplatz. Mannschaftsführerin Ulrike Röger hofft, am Sonntag auf heimischer Anlage gegen den TC Wolbeck zu punkten, um den Verbleib in der Kreisliga zu

sichern. Auch bei den Damen 40 II läuft es nicht rund. Mit drei Niederlagen steht das Team um Spielführerin Silke Dreischoff auf dem letzten Tabellenplatz der 2. Kreisklasse. Am 16. Juni findet das letzte Spiel gegen den Hünenburger TC in Hilstrup statt. Die Herren 50 mit Kapitän Manni Sadowski werden am Sonntag in die Meisterschaftsrunde einsteigen. Beim TC Sassenberg findet das erste Kreisliga-Spiel statt.

• Einzelne Ergebnisse und Tabellen unter www.tc-rinkerode.de

FUSSBALL KOMPAKT

SVR startet meisterliche „geile Sause“

Geisthövel verhindert SVH-Absstieg / SVD zeigt „schlechteste Halbzeit“ / TuS ist endgültig gerettet

Westfalenliga 1: RW Mastholte – SV Herbern: 1:2. Dank einer starken Leistung beim direkten Konkurrenten haben die Fußballer des SVH weiterhin die Chance auf den Klassenerhalt. Dafür muss am Sonntag aber ein Heimsieg gegen den Tabellenzweiten Rheine her. Außerdem muss Herbern, das einen Spieltag vor Schluss immer noch Tabellenvorletzter ist, an zwei dieser drei Mannschaften: Mastholte (letzter Gegner ist Roxel), Vreden (beim Dritten Paderborn II) und Haltern (beim Spitzenreiter Rodinghausen). „Wir müssen alles raus schauen. Rheine hat die Aufstiegsrelegation sicher und wird sich etwas schonen. Ich glaube nicht, dass Vreden und Haltern ihre Spiele gewinnen“, sagte SVH-Trainer Christian Bentrup.

Herbern war in Mastholte zunächst das bessere Team, führte nach dem Treffer von Simeon Uhlenbrock (28.) verdient mit 1:0. Der Keeper der Gastgeber hatte zuvor einen Strafstoß von Eckhard Geisthövel noch um den Pfosten gelenkt. Geisthövels Zeit sollte aber noch kommen. Kurz vor der Pause kam RWM zum glücklichen Ausgleich (37.). Nach dem Seitenwechsel fightete Herbern und belohnte sich für aufopferungsvollen Kampf. Marvin Bruland und Dennis Kaminski ließen zunächst 100-prozentige Chancen liegen, ehe ein Schlenzer von Geisthövel die Entscheidung brachte. Der Siegtreffer fiel in der 85. Minute. Hätte Herbern unentschieden gespielt, wäre das Team abgestiegen. • **war SVH:** Feldmann, Bruland, Christ, Kramer, von der Ley, Geisthövel, Manka, Kaminski, Sabe, Krüger, Uhlenbrock (eingewechselt: Reckers, Farchmin, Tüns)

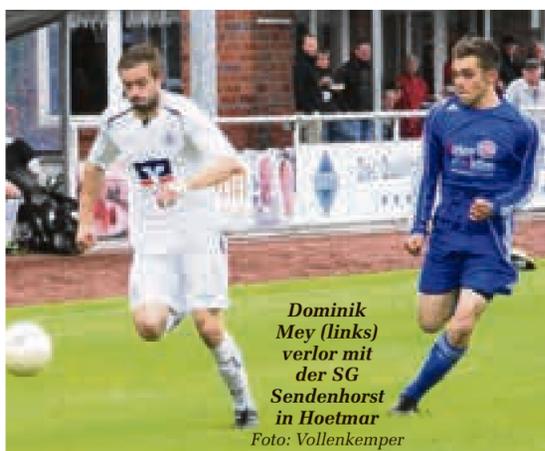
Bezirksliga 7: SV Hilbeck – SV Drensteinfurt: 3:1. Zwei gravierende Gründe gab es für die Niederlage des SVD beim neuen Tabellendritten: Zum einen zeigten die

Stewwerter im Ortsteil Werls eine richtige schwache erste Hälfte – laut Trainer Ivo Kolobaric sogar die „schlechteste Halbzeit der Saison“. Zum anderen konnten sie die vielen Ausfälle nicht kompensieren. Denn neben dem gesperrten Stratmann, Dominik Heinsch, Möllers und Jan Wiebusch fielen auch noch Julian Heinsch, Volkmar und Wojdat aus. Sven und Björn Philipper aus der zweiten Mannschaft und Lars Hülsmann, der nach einem Kreuzbandriss sein Comeback in der Ersten gab, halfen aus.

Obwohl Hilbeck von Beginn an das bessere Team war, ging der SVD durch einen verwandelten Handelfmeter von Dennis Wagner in Führung (30.) – „sehr unverdient“ gab Kolobaric zu. „Frisko hat uns im Spiel gehalten“, lobte der Coach Keeper Frank Friskovec, der Stratmann vertrat. In der 43. Minute musste Friskovec aber erstmals hinter sich greifen. Die Leistung der Drensteinfurter im zweiten Durchgang war Kolobaric zufolge „deutlich besser“. Trotzdem kassierte der SVD zwei Treffer (55., 80.). • **mak SVD:** Friskovec, Schrutek, Drepper, Kowalik, Wagner, Hunsteger, S. Wiebusch, B. Philipper, Kunz, Gieseler, Logermann (eingewechselt: S. Philipper, Hülsmann)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – TuS Holzen-Sommerberg: 4:0. Der TuS hat den Klassenerhalt dank eines klaren Sieges gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten unter Dach und Fach gebracht. In der ersten Hälfte war ein Klassenunterschied erkennbar. Die Gastgeber erspielten sich Chance um Chance und erzielten drei Treffer durch Antonio Reyes (28.), Hendrik Fuchting (38.) und Laurin Sabe (40.) zur sicheren Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel nahm das Team von Trainer Holger Möllers den Schwung raus. Die Gäste nutzten diese Lethargie aber nicht. Stattdessen erhöhte Fuchting auf 4:0 (66.). • **war TuS:** Tantow, Rüller, Vester, Penner, Schröder, Daldrup, Olbrich, Fuchting, Reyes, Bultmann, L. Sabe (eingewechselt: Frönd, Holscher, Castella)

Kreisliga A2: TSV Ostentfelde – SV Rinkerode: 0:4. Was eine Leistung: Die Fußballer



Dominik Mey (links) verlor mit der SG Sendenhorst in Hoetmar Foto: Vollenkemper

des SVR sind nach dem Titelgewinn im Vorjahr in der Kreisliga B erneut Meister. Die Rinkeroderer gewannen ihr letztes Saisonspiel beim Schlusslicht deutlich und machten den Durchmarsch in die Bezirksliga perfekt – der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Als der Schiedsrichter die Partie in Ostentfelde abpfeif, gab es kein Halten mehr. Die Gäste sangen, tanzten und tranken. Mit dem sechsten Sieg in Serie hatten die Jungs um Coach Sven Kleine-Wilke den zweiten Aufstieg in Serie realisiert. Kleine-Wilke machte damit bereits in seiner ersten Saison als Spielertrainer sein Meisterstück. Dabei hätte der SVR sogar verlieren können. Denn Sasenberg kam in Freckenhorst nicht über ein 1:1 hinaus.

„Das ist echt verdient. Wir sind die Mannschaft, die am meisten gewollt hat“, sagte Kleine-Wilke freudetrunken und betonte: „Erst in drei, vier Tagen wird klar, was passiert ist. Heute ist einfach nur Feiern angesagt. Wir werden eine geile Sause starten und

es genießen.“ Gefeierte wurde mit den Fans – 250 hatten das Team nach Ostentfelde begleitet – im Vereinsheim.

Für Jörg Peters vom Vorstand der Fußballabteilung ist es „einfach nur unglaublich, was die letzten Jahre hier passiert ist“. Er sprach von einem „extrem geilen Team“ und meinte damit nicht nur die Fußballer, sondern auch Trainer, Betreuer und alle anderen, die den Durchmarsch erst möglich gemacht haben. „Der Erfolg ist überragend“, jubilierte Peters. „Die Mannschaft ist so stark, so ausgeglichen. Es ist absolut verdient, dass wir da oben stehen.“

Der SVR hatte in Ostentfelde richtig gut losgelegt. Niklas Henze brachte den Favoriten mit zwei Toren (4., 14.) schnell auf die Siegersstraße. Alexander Hiller machte alles klar (38.). Der eingewechselte Mustafa Dogan (89./FE) setzte den Schlusspunkt – und gab den Startschuss zur Meisterfeier. • **mak SVR:** Bruns, Ruß, Thiemeyer, Watermann, Hiller, Draba, S. Kleine-Wilke, Hoenhorst, Pulkowski, Henze, Stückmann (eingewechselt: Wiewer, Dogan, Abdi)

„War Kick-and-rush“

Lüke kommt

Lennart Lüke (32 Jahre), Urgestein des TuS Hilstrup und viele Jahre Stammtorwart der ersten Mannschaft (unter anderem in der Westfalenliga), wechselt zur neuen Saison zum SV Rinkerode. Alexander Schlichtemeier, ehemals TuS Freckenhorst, kommt vom FC Mecklenbeck. • **mak**

uns nicht.“ Die heimstarken Hoetmarer nutzten zwei Standards in der 17. und 49. Minute und stellten sich ansonsten hinten rein. „Das war Kick-and-rush“, ärgerte sich Greifenberg ein wenig über die Spielweise der Tabellendritten. „Es war ähnlich wie im Hinspiel.“

Die zehnte Saisonniederlage warf die SG in der Tabelle nicht zurück. Die Sendenhorster werden Sechster bleiben und hoffen, dass sie dann in der nächsten Saison für ihren Aufwand belohnt werden – wenn es darum geht, sich für die eingeleisige Kreisliga A zu qualifizieren. • **mak SG:** Jugel, Wolke, Erdmann, Seb. Stellmach, Mey, Druzd, Weikert, A. Erhardt, P. Haske, Nordhoff, Brinkschulte (eing.: Emirhüseynoglu, Bongert, Sim. Stellmach)

Geschenke für Meister

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – DJK Vorwärts Ahlen: 1:7. Dem Höhepunkt folgte der nächste Tiefpunkt: Nach der starken Leistung im Finale des Kreispokals gegen Oberligist RW Ahlen enttäuschten Fortunas Fußballer wieder. Im Heimspiel gegen den Spitzenreiter aus Ahlen, der bereits als Meister feststand, kassierten sie nicht nur die fünfte Niederlage nacheinander, sondern auch die höchste Pleite der Saison. Die Walstedder hätten ein „ganz anderes Gesicht“ gezeigt, sagte Fortunas Vorsitzender Martin Averkamp. Er vermutete: „Viele waren noch platt vom Pokalspiel.“

Als guter Gastgeber überreichten die Walstedder dem Meister einen Blumenstrauß und ein weiteres Geschenk. Präsenten verteilten die Fortunen aber auch im Spiel. Den einzigen Treffer für den Tabellensebten erzielte Nicolas Rosendahl (45.).

Abgestiegen

Die dritte Mannschaft der SG Sendenhorst steigt in die Kreisliga C ab. Zwar gewann das Team 1:0 gegen Greven 09 II, doch Staffelleiter Helmut Thihatmar wertete das Kelderduell mit 2:0 für die Gäste, weil die SG mit Lukas Stellmach einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt hatte.

Vier Akteure wurden beim letzten Heimspiel verabschiedet. Spielertrainer Alexander Vojnovski wechselt als Coach zum Hammer A-Kreisligisten TuS Lohausenholz II. Hendrik Westhues und Dimitri Winkernstern schließen sich Bezirksligist TuS Ascheberg an. „Das tut weh. Beide waren Fortunen von Beginn an“, sagte Vereinschef Averkamp. Torwart Dominic Möller verlässt die Walstedder nach nur einem Jahr. Dafür bleiben Torjäger Björn Celik, Kevin Wender, Thomas Matschzik und Ayhan Yetik. • **mak Fortuna:** Möller, Matschzik, Winkernstern, Ophaus, Wender, Yetik, Rosendahl, Kev. Northoff, Averkamp, Kai Northoff, Brillowski (eingewechselt: Westhues, Bolmerg, Dreckmann)

Kreisliga B3: Germania Mauritiz II – SV Drensteinfurt II: 0:2 (kampflos). Absteiger Mauritiz bekam keine Mannschaft zusammen.

Kreisliga B3: FC Greffen – SG Sendenhorst II: 5:2. Einen Platz runter, auf Rang fünf, ging es für die SG-Reserve, die bei der bis dato schlechtesten Rückrundemannschaft verlor. In Greffen lagen die Jungs von Trainer Michael Tenbrink schon zur Pause deutlich hinten (0:3). Im zweiten Durchgang sorgten die beiden erfolgreichsten Torschützen der zweiten Mannschaft, Sascha Werner (14 Saisontreffer) und Alexander Keweloh (8), für Ergebniskosmetik. Die Sendenhorster sind seit drei Spielen sieglos. • **mak SG II:** V. Erhardt, Skerhut, F. Schmetkamp, Putze, Keweloh, Werner, Thorwesten, Zurek, Klaes, Pöttken, Kozany (eingewechselt: Pecnik, Vormholz)

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstedde – SuS Günnre: 6:1. „Das war ein richtig gutes Spiel von uns“, sagte Fortunas Trainer Volker Rüsing, „ein super Spiel“. Sein Team feierte im letzten Heimspiel der Saison einen deutlichen Sieg gegen den Dritttletzten aus Möhnesee und kletterte in der Tabelle auf Platz sechs. Die Tore für die Walstedderinnen erzielten Michelle Moeller, die gleich drei Mal traf (4., 22., 80.), Amanda Kock (42., 49.) und Lea Blume (58.). Günnres Ehrentreffer fiel kurz vor der Pause (40.). • **mak Fortuna:** Lügger, Kosela, Homann, Weile, Rüsing, Gottschling

Davaria morgen zu Gast in Lotte

Landesliga 4: SF Lotte II – Davaria Davensberg (Donnerstag, 19 Uhr). Das vorletzte Spiel in der Fußball-Landesliga bestreitet Absteiger Davensberg morgen beim Tabellenelften. Die Davaren wollen sich mit einer vernünftigen Leistung verabschieden und werden versuchen, in den letzten beiden Spielen zumindest noch ein Erfolgsergebnis zu landen. • **war**

Fußball

Westfalenliga 1

1. SV Rodinghausen	29	88:24	69
2. FC Eintracht Rheine	29	65:30	62
3. SC Paderborn II (U23)	29	52:26	59
4. SuS Stadtlohn	29	62:46	55
5. SC Preußen Münster II	29	50:33	53
6. BSV Roxel	29	45:36	39
7. TSV Mari-Hüls	29	34:36	38
8. TuS Hilstrup	29	41:55	38
9. SC RW Maaslingen	29	42:46	37
10. Delbrücker SC	29	39:40	34
11. Victoria Clarholz	29	47:59	34
12. RW Mastholte	29	42:60	28
13. SpVgg Vreden	29	36:65	28
14. TuS Haltern	29	36:48	27
15. SV Herbern	29	32:55	26
16. FC Bad Oeynhausen	29	36:68	21

Letzter Spieltag (Sonntag, 9. Juni): SV Herbern – FC Eintracht Rheine, 15 Uhr

Landesliga 4

1. SV Dorsten-Hardt	29	68:24	75
2. Grün-Weiß Nottulin	29	71:26	69
3. FC Viktoria Heiden	29	80:44	61
4. SG Borken	29	57:24	59
5. TuS Sinsin	29	43:39	51
6. SV Eintracht Ahaus	29	51:43	47
7. SpVg Beckum	29	60:51	46
8. SV Mesum	29	50:46	40
9. SC Preußen Borghorst	29	49:51	40
10. DJK Eintracht Coesfeld	29	44:54	39
11. VfL Sportfreunde Lotte II	28	45:59	30
12. SC Peckeloh	29	37:50	27
13. Hammer SpVg II	29	27:45	27
14. SVA Bockum-Hövel	29	28:64	22
15. Union Lüdinghausen	29	37:70	17
16. SV Davaria Davensberg	28	26:83	7

29. Spieltag (Donnerstag, 6. Juni): Sportf. Lotte II – Davaria Davensberg, 19 Uhr

Letzter Spieltag (Sonntag, 9. Juni): Davaria Davensberg – Eintr. Coesfeld, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	31	96:37	77
2. SVF Herringen	31	79:38	64
3. SV Hilbeck	31	70:40	60
4. SV Westfalia Rhynern II	31	66:41	58
5. Westfalen Liesborn	31	82:52	55
6. TuS Wiescherhofen	32	81:60	51
7. DJK Westfalia Soest	31	70:61	49
8. SV Neubeckum	31	47:63	43
9. Warendorfer SU	31	54:57	40
10. SV Drensteinfurt	31	47:57	40
11. SF Ostinghausen	31	54:69	38
12. TuS Lohausenholz	31	51:58	36
13. TSC Hamm	31	65:85	36
14. SV Langschede	31	56:84	32
15. Ahlener SG	31	41:81	26
16. TuS Wickede/Ruhr	31	36:68	23
17. TuS SG Ostinghausen	31	29:73	13

Letzter Spieltag (Sonntag, 9. Juni): SV Drensteinfurt – Türkischer SC Hamm, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. SV Brackel	33	100: 25	87
2. SC Dorstfeld	33	96: 42	76
3. VfL Kamen	33	70: 38	71
4. BSV Schüren	33	88: 47	57
5. FC Nordkirchen	33	84: 53	56
6. SC Husen Kurl	33	78: 63	50
7. Hörder SC	33	71: 64	49
8. TuS Ascheberg	33	50: 54	47
9. FC TuRa Bergkamen	33	58: 61	46
10. SG Alemannia Scharnhorst	33	75: 63	45
11. Königsbörner SV	33	71: 59	45
12. Westfalia Wetthar	33	55: 58	43
13. SuS Kaiserau	33	46: 49	43
14. Werner SC	33	67: 75	43
15. SG Phönix Eving	33	63: 67	40
16. VfV Scharnhorst	33	44:120	25
17. VfK Holzdinghofen	33	33:133	16
18. TuS Holzen-Sommerberg	33	38:116	9

Letzter Spieltag (Sonntag, 9. Juni): SG Phönix Eving – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinkerode	28	76:30	65
2. VfL Sasenberg	27	88:36	57
3. SC Hoetmar	27	59:24	57
4. SV GW Westkirchen	27	54:36	54
5. TuS Freckenhorst	27	66:43	50
6. SG Sendenhorst	27	50:42	43
7. BSV Ostevern	27	50:42	39
8. SC Telgte II	27	53:48	39
9. SC Fichtorf	27	50:56	29
10. SV Ems Westbevern	27	42:50	27
11. TuS Hilstrup II	27	41:68	27
12. SC Münster 08 II	27	48:53	26
13. VfL Wolbeck II	27	41:74	26
14. SV BW Beelen	27	36:81	19
15. TSV Ostentfelde	27	24:95	14

Letzter Spieltag (Sonntag, 9. Juni): SG Sendenhorst – TSV Ostentfelde, 15 Uhr

SV Rinkerode spielt frei

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	29	105: 26	72
2. SC Lippetal	29	78: 38	62
3. Westfalia Vorhelm	29	67: 32	55
4. SpVg Oelde	29	80: 58	53
5. SuS Enniger	29	78: 53	52
6. SpVg Beckum II	29	78: 51	51
7. Fortuna Walstedde	29	66: 66	45
8. SC Roland Beckum II	29	61: 48	41
9. Ahlener SG II	29	65: 63	38
10. TuS Wadersloh	29	47: 51	36
11. Baris Spor Oelde	29	61: 75	32
12. SV Diestedde	29	54: 81	29
13. BW Sünninghausen	29	46: 85	25
14. SV Benteler	29	37: 84	22
15. SpVg Oelde II	29	40: 77	21
16. SuS Ennigerloh	29	36:107	20

Letzter Spieltag (Sonntag, 9. Juni): BW Sünninghausen – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SC DJK Everswinkel	27	111:28	76
2. DJK GW Albersloh	26	89:22	67
3. Warendorfer SU II	27	78:50	46
4. SV Drensteinfurt II	27	62:48	45
5. SG Sendenhorst II	27	53:48	43
6. VfL Sasenberg II	27	54:44	41
7. SC Müssingen	27	48:51	41
8. TuS Freckenhorst II	27	45:47	32
9. FC Greffen	27	43:59	32
10. TSV Handorf II	26	48:64	31
11. TuS Hilstrup III	27	48:61	30
12. DJK RW Alverskirchen	28	52:70	28
13. DJK GW Amelsbüren II	27	35:78	26
14. SC Fichtorf II	27	32:69	24
15. Germania Mauritiz II	27	38:97	16

29. Spieltag (Donnerstag, 6. Juni): TSV Handorf II – DJK GW Albersloh, 19.30 Uhr

Letzter Spieltag: Sendenhorst II – Amelsbüren II, Freitag 19 Uhr; Drensteinfurt II – Müssingen, Sonntag 12.30 Uhr; GW Albersloh – Freckenhorst II, Sonntag 15 Uhr

Starke Leistung in Thüringen

Radsport: Wernke bei Bundessichtungsrennen

Walstede • Radsportlerin Philine Wernke bestätigte ihre derzeit gute Form. Beim Bundessichtungsrennen im Kreis Sonneberg in Thüringen schaffte es die Nachwuchsfahrerin des RSC Werne, sich unter den ersten 15 Mädchen der Klasse U17 zu platzieren. Sie startete im Trikot des Landesverbandes NRW, der Wernke und zwei weitere Fahrerinnen für diesen Wettkampf nominiert hatte. „Ein 14. Platz in einem Rennen, wo die 50 besten Fahrerinnen aus Deutschland am Start sind, ist für Philine ein super Erfolg und sicherlich noch ausbaubar“, sagte Kirsten Beßmann-Wernke, die Trainerin der Walstedderin.

zu ihrem 14. Platz. „Die Rennen in der U17 sind ganz schön lang. Ich hatte nach drei Runden mit Hunger zu kämpfen und bin kurz etwas zurückgefallen. Aber nachdem ich ein Gel genommen hatte, ging es wieder und ich konnte mich am Berg ins Feld zurückkämpfen“, erklärte die RSC-Akteurin. Ihre Teamkolleginnen kamen auf den 16. und 33. Rang.

Das Bundessichtungsrennen im Einzelzeitfahren in Jena fiel aufgrund von Hochwasser aus. Die Strecke war komplett überflutet und nicht befahrbar.

Westfalenmeisterin

Die Westfalenmeisterschaften im Radsport hatten an Fronleichnam in Bünde stattgefunden. Philine Wernke gewann den Titel der Westfalenmeisterin in der Klasse U17 w souverän vor Jaimy Sterenborg aus Neheim. Die weibliche Jugendklasse hatte es dabei nicht ganz leicht, musste sie doch zusammen mit den Juniorinnen und Frauen an den Start gehen und ein Rundstreckenrennen über 40 Kilometer absolvieren. Entsprechend hoch war das Tempo, mit dem Wernke jedoch keine Probleme hatte. Sie hielt sich im Feld der Frauen und fuhr den Titel ein.



In Kürze steht für Wernke mit den Deutschen Meisterschaften in Elxleben (Thüringen) der Saisonhöhepunkt an.

Die 15- und 16-jährigen Radsportlerinnen mussten bei extrem kühlen Temperaturen und starkem Wind 55 Kilometer auf einer anspruchsvollen Strecke bewältigen. Knapp 200 Höhenmeter wies der elf Kilometer lange Kurs durch den Thüringer Wald auf, der fünf Mal durchfahren werden musste. Bereits in der ersten Runde teilte sich das Feld. Einige Fahrerinnen fielen sofort ab und hatten mit den Bergen zu kämpfen. Philine Wernke gelang es von Anfang an, sich im führenden Feld gut zu platzieren. Lediglich in der vierten Runde zeigte die Walstedderin eine kurzzeitige Schwäche, regenerierte sich aber schnell und sprintete zum Schluss souverän



60-Cent-Pils zum 60. Geburtstag: Spannend ging es beim traditionellen Elfmeterschießen der Senioren beim Wälsterabend während der Sportwoche von Fortuna Walstede zu. Am Ende sicherte sich die erste Mannschaft mit einem 5:4-Erfolg den Siegespokal und verwies damit die Alten Herren U32 auf den zweiten Platz. In zwei Gruppen war zunächst ums Weiterkommen gekämpft worden. In der Gruppe A spielten der Vorstand, die erste Mannschaft und die Altherren U40, in der Gruppe B die zweite Mannschaft, die Alten Herren U32 und die Seniorenmannschaft Tischtennis. Im Schießen um den dritten Platz sicherte sich die zweite Mannschaft gegen den Vorstand mit 5:4 den Sieg. „Da Fortuna Walstede in diesem Jahr 60 Jahre besteht, kostet das Bier heute nur 60 Cent“, ließ Martin Averkamp verlauten. Das DFB-Pokal-Finale Bayern München gegen den VfB Stuttgart konnte im Zelt auf einer Leinwand verfolgt werden. Das Turnier für Alte Herren gewann der Werner SC. Der SV Drensteinfurt wurde Zweiter, die gastgebende Fortuna nur Fünfter. Text/Foto: M. Wiesrecker

Abend während der Sportwoche von Fortuna Walstede zu. Am Ende sicherte sich die erste Mannschaft mit einem 5:4-Erfolg den Siegespokal und verwies damit die Alten Herren U32 auf den zweiten Platz. In zwei Gruppen war zunächst ums Weiterkommen gekämpft worden. In der Gruppe A spielten der Vorstand, die erste Mannschaft und die Altherren U40, in der Gruppe B die zweite Mannschaft, die Alten Herren U32 und die Seniorenmannschaft Tischtennis. Im Schießen um den dritten Platz sicherte sich die zweite Mannschaft gegen den Vorstand mit 5:4 den Sieg. „Da Fortuna Walstede in diesem Jahr 60 Jahre besteht, kostet das Bier heute nur 60 Cent“, ließ Martin Averkamp verlauten. Das DFB-Pokal-Finale Bayern München gegen den VfB Stuttgart konnte im Zelt auf einer Leinwand verfolgt werden. Das Turnier für Alte Herren gewann der Werner SC. Der SV Drensteinfurt wurde Zweiter, die gastgebende Fortuna nur Fünfter. Text/Foto: M. Wiesrecker

Aus dem Graben aufs Podest

Triathlet Ascher siegt auf Mallorca und in St. Pölten / 66-Jähriger erneut für WM qualifiziert

Ameke • Für den Drensteinfurter Triathleten Dr. Hermann Ascher reißen die Überraschungen auch in seiner 30. Triathlon-Saison nicht ab. Innerhalb von zwei Wochen siegte er in seiner Altersklasse gleich zwei Mal – bei den internationalen Halb-Ironmanwettbewerben auf Mallorca und im österreichischen St. Pölten vor den Toren Wiens. Zudem ehrte das Veranstalterteam in St. Pölten den 66-Jährigen mit einer Sondermedaille für seinen 300. Triathlonwettkampf.

Beim Ironman70.3 auf Mallorca fanden sich bei idealen sommerlichen Bedingungen 3200 Triathleten aus 55 Nationen ein, um die europäische Triathlonsaison zu eröffnen. Gleichzeitig ging es um 30 heiß begehrte Qualifikationsplätze für die Weltmeisterschaft am 8. September in Las Vegas. 1,9 Kilometer Schwimmen in der Bucht von Alcudia, 92 km Einzelzeitfahren und der abschließende Halbmarathon über 21 km standen auf dem Programm.

Mit einer Gesamtzeit von 5:35 Stunden kam Ascher ins Ziel am Strand von Alcudia. Mit deutlichem Vor-

sprung erreichte der Ameke als Erster der Altersklasse (AK) 65 seinen elften Ironman-Sieg und qualifizierte sich erneut für die WM in Las Vegas. Da Ascher bereits im vergangenen Jahr bei seinem Sieg in Zell am See den Slot für Las Vegas angenommen hatte, trat er diesen dem Zweitplatzierten ab.

Von den idealen Triathlonbedingungen auf Mallorca träumten die 2400 Triathleten aus 50 Nationen beim Ironman70.3 von St. Pölten – darunter auch Vorjahressieger Ascher. 5,5 Grad Außentemperatur, 14 Grad Wassertemperatur und eisiger Wind verhinderten das Schwimmen, da die gesundheitlichen Risiken einfach zu groß waren.

Sein 300. Triathlon

In kleinen Gruppen wurden die Teilnehmer – teils dick verummumt – auf die spektakuläre Radstrecke geschickt. 18 km Fahrt auf einer gesperrten Autobahn mit enormem Rückenwind sorgten für einen ungewöhnlich schnellen Beginn des Rennens. „Mit 45 bis 50 km/h per Zeitfahrrad über die Autobahn zu rauschen, ist schon



Hermann Ascher (noch) im Schwimmanzug Foto: pr

ein ungewöhnliche Situation“, sagte Ascher. Es folgte ein 40-km-Abschnitt durch die Wachau entlang der Donau bei vollem Gegenwind – die Gegensätze konnten nicht größer sein. Der neun Kilometer lange Anstieg nach Gansbach mit Steigungen bis

zu 16 Prozent erforderte eine gute Renneinteilung. Die letzten 30 km auf der Hochebene zurück nach St. Pölten waren extrem schwierig. Der bis zu 60 km/h stürmische Seitenwind sorgte für zahlreiche Stürze. Ascher selbst wurde vom Wind einmal in einen seitlichen Graben gedrückt. Ohne Blessuren, aber mit gehöriger Respekt und noch größerer Vorsicht erreichte der Drensteinfurter nach 3:04 Stunden „ziemlich kaputt“ die zweite Wechselzone. Nach dem Trikot- und Schuhwechsel wartete der Halbmarathon. Ascher lief zu großer Form auf. Nach 1:45 Stunden und insgesamt 3:59 Stunden erreichte er erneut als Klassensieger das Ziel in der Event-Arena in St. Pölten. Damit sicherte sich der Ameke zum dritten Mal in Folge die Startberechtigung zur WM.

Neben der üblichen Siegerehrung ehrte das Veranstalterteam den heimischen Athleten mit einer Sondermedaille für das erfolgreiche Finish seines 300. Triathlon-Wettkampfes. „Diesen, meinen 300. Triathlon werde ich wohl immer in Erinnerung behalten“, sagte der 66-jährige Drensteinfurter.

Fortuna-Sportwoche



Das Turnier der Minikicker 1 während der Sportwoche von Fortuna Walstede entschied die JSG Bockum-Hövel für sich. Sie gewann vor dem punktgleichen TuS Lohausenholz. Bronze holte die Ahlener SG. Dahinter reihten sich der SV Drensteinfurt und der TuS Hilstrup ein. Die G-Jugend der Fortuna (Bild) zeigte sich als guter Gastgeber und ließ mit einem Punkt allen Teams den Vortritt. Beim Turnier für E1-Junioren siegte der SVE Heessen. Ascheberg wurde Dritter, der SVD Vierter und Walstede Fünfter. Text/Foto: Budde



Achter: Der SV Drensteinfurt gewann beim Turnier für F2-Junioren das Finale gegen den SV Herbern. Um den dritten Platz kämpften nach der Vorrunde die JSG Bockum-Hövel und der TuS Hilstrup. Die Hammer siegten. Auf dem fünften Rang landete die SG Telgte, die im Entscheidungsspiel die SG Sendenhorst bezwang. Fortuna Walstede (Bild) verlor die Partie um Platz sieben gegen die Ahlener SG. Auch beim D2-Turnier wurden die Fortunen Letzter. Der Sieger hieß Bockum-Hövel. Die Hammer schlugen im Finale den SVD. Text/Foto: Budde

Rinkeroder starten beim Glocknerkönig

Bergzeitfahren auf der Hochalpenstraße

Rinkerode • Sechs Radsportler des SVR starten am kommenden Sonntag beim traditionsreichen Glocknerkönig in Österreich. Das Rennen ist ein Höhepunkt der Rinkeroder in dieser Saison.

Beim Glocknerkönig führt die Strecke vom Startort Bruck über die Grogglockner Hochalpenstraße hinauf zum Ziel auf einer Höhe von 2445 Metern. Die Rinkeroder Sportler sind Teil eines international besetzten Startfeldes mit zirka 3000 Teilnehmern. Bereits am Donnerstag reisen sie nach Österreich und beziehen Quartier in Bischofshofen. Die Tage vor dem Event werden zum Training genutzt. Zu kämpfen haben werden die Rennradfahrer aber nicht nur mit der Strecke, sondern auch mit den zu erwartenden kühlen

Temperaturen im Hochgebirge. Holger Munsch, im Jahr 2010 erfolgreicher Finisher der Transalp, gibt einen Ausblick: „In den vergangenen Tagen lag auf dem Großglockner noch jede Menge Schnee bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Ich wünsche mir für den Rennntag Besserung und freie Straßen.“

Angeführt wird das sechsköpfige Rinkeroder Team von Florian Plock (Foto), der sich eine vordere Platzierung erhofft. „Ein Rennen, bei dem es nur bergauf geht, kommt mir sicher entgegen. Ich erhoffe mir einen Platz in den Top 100 meiner Altersklasse. Dafür muss ich eine Zeit unter zwei Stunden fahren.“ Für den SVR starten neben Munsch und Plock Udo Schratz, Josef Pöhler, Burghard Kipp und Oliver Schlering.



RVR-Aktive erfolgreich

Rinkerode • Beim Reitturnier in Everswinkel bewiesen die Aktiven des RVR wieder einmal ihr Können und kehrten mit zahlreichen Platzierungen zurück.

Auf dem Dressurviereck stellte Denise Tischer „Ingido“ vor und sicherte sich in einer Prüfung der Klasse A den zehnten Rang (WN 7,3). Nicole Lechtermann überzeugte in einer Stilspringprüfung der Klasse A* mit „Nawita“ und der Wertnote 8,1 und wurde mit Platz zwei belohnt. In einer Springprüfung der Klasse A** reihte sich das Paar an fünfter Stelle (0/51,49) und in einer anderen an zweiter Stelle (0/44,05) ein. **Johana Kimmina** (Foto) landete mit „Conraat L“ in einer weiteren Abteilerung dieser Prüfung auf dem dritten Platz (0/44,75). Katharina Lechtermann startete mit „Thalia Noir“ in einer Springprüfung der Klasse A* und belegte nach einer fehlerfreien Runde Rang vier (0/44,40). In einer Stilspringprüfung der Klasse L sicherte sich das Paar Position zehn (WN 7,1) – hinter Marie Borgmann mit „Candy“ auf Platz sechs (WN 7,6). In einer Springprüfung der Klasse L bewies Borgmann ein weiteres Mal ihr Können und platzierte sich an zehnter Stelle.



– hinter Marie Borgmann mit „Candy“ auf Platz sechs (WN 7,6). In einer Springprüfung der Klasse L bewies Borgmann ein weiteres Mal ihr Können und platzierte sich an zehnter Stelle.

Sportabzeichen: Heute Abnahme

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team bietet an diesem Mittwoch im Sportzentrum Jahnstraße ab 18 Uhr einen weiteren Übungstermin an. Auf dem Programm stehen folgende Disziplinen: Kraft: Schlagball (80 Gramm), Wurfball (200 Gramm), Kugelstoßen, Standweitsprung; Schnelligkeit: 30-, 50- und 100-Meter Lauf; Koordination: Weitsprung, Zonenweitsprung, Schleuderwurf (1 kg) und Seilspringen. Von 18.30 Uhr an finden auf dem Westtor-Sportplatz die Langstreckenläufe (Ausdauer) statt. Kinder und Jugendliche müssen 800 Meter (weiblich) oder 1000 Meter (männlich), alle Erwachsenen 3000 Meter zurücklegen. Für Mittwoch, 19. Juni, ist der nächste Übungs- und Abnahmetag geplant, teilt Rudolf Bartmann mit.

Kantersieg zum Saisonende

Drensteinfurt • Die zweite Mannschaft der Schachfreunde gastierte zum Saisonabschluss der Kreisliga bei der fünften Garnitur der Schachfreunde Telgte. Die Telgter, deren Abstieg in die Kreisliga bereits feststand, traten fast ohne Stammspieler und mit einer überwiegend jugendlichen Mannschaft an. Angesichts dieser Situation waren die sechs Siege der Spieler um Mannschaftsführer Thomas Kluth eher glanzlos. Neben Kluth gewannen Frank Neugebauer, Martin Köller, Christian Borgschulte, Francisco Puente und Joscha Weissen. Durch den vierten Sieg im neunten und letzten Saisonspiel sicherte sich die Zweitvertretung der Stewerter punktgleich mit dem Schachklub Ost-/Westbavem III den vierten Platz in der Abschlusstabelle.



Zoobesuch: Die Jugendabteilungen des RV Rinkerode besuchten gemeinsam die ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen. Dort verbrachten rund 40 Kinder und Betreuer einen erlebnisreichen Tag. Mit ausreichender Verpflegung im Gepäck erkundeten sie in kleinen Gruppen die verschiedenen Tiergehege und Attraktionen des Zoos, ehe sie sich mit vielen Eindrücken auf den Rückweg machten. Foto: pr

DJK: Sport- und Spielenachmittag

Drensteinfurt • Die DJK-Übungsleiterinnen Christiane Schemmelmann und Birgit Vogt laden die Kinder und deren Eltern zu einem Sport- und Spielenachmittag ein. Am Montag, 10. Juni, ab 15 Uhr hat der Nachwuchs

die Möglichkeit, auf dem Sportplatz in Erlfeld das Mianisportabzeichen abzulegen. Falls es regnet, finden die Sportstunden zu den gewohnten Zeiten in der Halle statt und der Termin wird auf den 17. Juni verschoben.

RVD: Kurzhals ist vielseitig

Drensteinfurt • Torben Kurzhals, Nachwuchstreiter des Reitvereins Drensteinfurt, startete mit seiner Stute „Carlotta“ in Emsdetten bei einem Vielseitigkeitsturnier der Klasse E. In einem großen Feld von 30 Reitern sicherte er sich den zehnten Platz.

Musikschulfest

Sonntag
9. Juni 2013

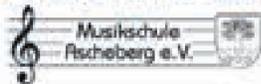
30 Jahre
1983 - 2013

Festzelt auf dem Amtsplatz,
Talstraße in Herbern

14.00 Uhr Einlass, Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr offizielle Eröffnung und Begrüßung
15.00 Uhr Aufführung „Karneval der Tiere“
in eigener Bearbeitung



Im Anschluss ist Programm bis ca. 17.30 Uhr
mit Tanzgruppen der Musikschule.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

170 Musiker machen mit

Großes Fest am Sonntag in Herbern

Herbern • Das große Fest der Musikschule Ascheberg zum 30-jährigen Bestehen wird am Sonntag, 9. Juni, in Herbern gefeiert. Dafür steht der Musikschule das Festzelt auf dem Amtsplatz zur Verfügung, das für das Mitgliederfest der Volksbank am Freitag, 7. Juni, aufgebaut und am darauffolgenden Wochenende noch für das Schützenfest genutzt wird.

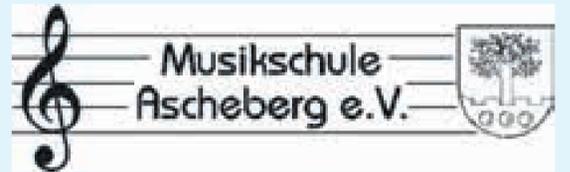
Einlass und Beginn der Bewirtung ist ab 14 Uhr. Die Begrüßung ist um 14.30 Uhr, um 15 Uhr beginnt dann der zentrale Programmpunkt: die Aufführung des Stückes „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in einer eigenen Bearbeitung. Ab etwa 16.45 Uhr präsentiert sich die Tanzabteilung der Musikschule. Ausklang des Festes ist gegen 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Beim „Karneval der Tiere“ werden etwa 170 Instrumentalisten auf der Bühne stehen, die im Finale auch alle zusammengeführt werden. Ruslan Maximovskij hat in Absprache mit den Kollegen ein eigenes Arrangement des Stückes erstellt. So war es möglich, auch vielen Anfängern die Gelegenheit zum Mitwirken zu geben. Die beiden Bläserchöre der Musikschule, ergänzt durch weitere Spieler, die sonst nicht regelmäßig dabei sind, sowie das Querflötenensemble

– zusammen mehr als 50 Musiker – sind dabei. Die Streicherensembles, ebenfalls durch weitere Spieler ergänzt, kommen auf 35 Spieler, ebenso viele Gitarren begleiten die Streicher beim Stück „Der Schwan“. Fast 40 Blockflöten spielen die Kuckucke sowie die Hennen und Hähne. Nahezu alle Stücke werden am Klavier begleitet, zehn Pianisten teilen sich diese Aufgabe. Die Kangurus werden vom Akkordeonensemble dargestellt, die Musik zum Aquarium übernimmt eine Keyboardgruppe, dazu gibt es einen Tanz der fast 50 Früherziehungskinder, die vorher auch schon im Elefantentanz zu sehen sind.

Die Idee entstand bei einer Lehrerkonferenz. Die Vorbereitung verteilte sich auf Arbeit im Unterricht, bei den Proben der Ensembles und einige Probentage. Dabei war es allein schon aus räumlichen Gründen nicht möglich, mit allen Beteiligten gemeinsam zu proben. Die Generalprobe am Samstag, 8. Juni, wird also sehr spannend.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee, kalte Getränke und reichlich gespendeten Kuchen zu familienfreundlichen Preisen. Für die Versorgung mit warmen Speisen ist Christian Deitermann mit einem Imbisswagen da. www.musikschule-ascheberg.de



Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

EURONICS Schilling

Inh. Ingrid Rödder e.Kfr. | Lambertuskirchplatz 23 | 59387 Ascheberg
T 02593 98777 | radio-schilling@t-online.de | www.euronics-schilling.de
Montag - Freitag 09.00 - 12.30, 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.30 Uhr



Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

Dreingau Zeitung online

Lokales aus Drensteinfurt, Ascheberg und Sendenhorst



„Tolle Tage“ auf Wangerooge

Bei der 21. HSG-Fahrt sind Geschicklichkeit und Mut gefragt

Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen der HSG auf der ostfriesischen Insel. Foto: Tillmann

Stellenangebote

Call-Center-Agent/ in auf 400,00 € Basis

Sie sind kommunikativ und suchen eine neue Herausforderung? Sie arbeiten gerne im Team und sind dienstleistungsorientiert.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Durchführung von Kundenanfragen
- Telefonische Bestellannahme
- Kontaktaufnahme zu Interessenten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:



Christian Knopik
Baumschulenweg 1
59348 Lüdinghausen
02591 - 9174-26
knopik@rademann.de

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse!
www.nails-company.de Info:
09402-938415

Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. Servico HDG Tel. 02064/828211

WAL-Dienstleistung ltd. sucht eine bzw. zwei Reinigungskräfte für zwei Objekte in Lüdinghausen. -3x wöchentlich Vormittag / ca. 11 Stunden in der Woche (Privat-Haushalt) -5x wöchentl. ab 17 Uhr (ca. 10 h in der Woche).Tel. 02596-98755

Reinigungskraft für unseren Markt und unsere Büroräume in Ascheberg für sofort gesucht. Wöchentlich ca. 8 Std. auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Raiffeisen Ascheberg eG, Ansprechpartner Herr Kallwey Tel. 02593/9566-11.

24 h Beatmungs- und Intensivpflege in 1:1-Betreuung
3-jährig examiniertes Pflegepersonal m/w in Lünen
Vollzeit, Teilzeit, 450-Euro-Basis gesucht.
Familien- und Krankenpflege Bochum gGmbH
Fr. Piekarski
0234/9325656-0
p.piekarski@fundk-bochum.de

Erf. Friseurin in Teilzeit gesucht. Vision Hairstyle 02592-918091

Kraftfahrer Kl. CE für Nah- und Fernverkehr gesucht. Spesa Spedition Tel. : 0251-971340

Mitarbeiter(in) für Büro u. Warenkommission in Appelhülsen auf 400,-€ Basis ges. 02509/2255907

Nebenbeschäftigung

Putzhilfe für ca. 2 St./Woche in Ascheberg gesucht Tel: 02593-958662

Suche Hobbygärtner der meinen Garten neu gestaltet. Tel. 01520-8411137

Suche zuverlässige, penible, deutschsprachige Haushaltshilfe für 2 Stunden die Woche in Senden Tel. 0157/71463356

Zwei Personenhaushalt im Außenbereich sucht eine tatkräftige Unterstützung auf Minijobbasis. Bügeln, Wischen, Saugen sollten keine Fremdwörter sein. Zwei mal pro Woche a 3 Stunden. 0178-2665008 ab 18 Uhr.

Stellengesuche

Gärtner. Tel. 0152 21640113

Ascheberg/Drensteinfurt

„Wann reißt der Himmel auf?“ Das fragten sich die Teilnehmer der 21. HSG-Fahrt auf die Insel Wangerooge. Der Wunsch ging nach einer regenreichen und stürmischen Busfahrt auf der Fähre von Harlesiel nach Wangerooge in Erfüllung. Die 94 Kinder, Jugendlichen und Betreuer kamen bei strahlendem Sonnenschein auf der Nordseeinsel an und bezogen zunächst ihr Quartier für die nächsten fünf Tage, das Inselheim Rüstringen.

Auch in diesem Jahr hatten sich die ehrenamtlichen Betreuer der HSG ein tolles Programm ausgedacht. Am ersten Abend wurden die Teilnehmer in gemischte Gruppen eingeteilt, und es ging erst mal darum, sich bei verschiedenen Spielen

kennenzulernen. Der nächste Tag brachte Sonne. Vor der Beachparty wurde in diesem Jahr das Waldgeister-Spiel, eine Art Teambuilding- und Denkspiel, organisiert. Am Freitag konnte sich der Nachwuchs erstmals ein Spiel für die Betreuer ausdenken. Die se mussten an unterschiedlichen Stationen ihre Ge-



schicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen. Nachmittags konnten sich alle in verschiedenen Workshops wie zum Beispiel Schwimmen, Crossboulé und Muscheln sammeln eintragen. Am Abend wurde zu bekannten Klängen aus der Musikbox die Wangerooge-Disko

eingeläutet. Am Samstag fand der alljährliche Inselstreich ohne Sonne statt, sodass das Schwimmen am Hauptstrand ausfallen musste. Am letzten Tag gab es wieder Sonnenschein. Nachdem vormittags alles eingepackt, aufgeräumt und sauber gemacht worden war, stand vor der Abreise noch ein weiteres Spiel auf dem Programm.

Gegen 15.30 Uhr ging es am Sonntag in Richtung Heimat, wo alle um 22 Uhr wohlbehalten ankamen. HSG-Betreuerin Kathrin Mühlenbäumer (ehemals Bode) fasste die Wangerooge-Fahrt so zusammen: „Es waren wie immer tolle Tage! Der Dank gilt den Kindern, die uns in diesem Jahre auf eine Art und Weise ihre Sozialkompetenzen gezeigt haben, die uns sehr beeindruckt hat.“ • mt

Drensteinfurter Grüne fahren zum Sommerfest nach Beelen

Drensteinfurt • Zum Sommerfest des Kreisverbandes nach Beelen laden die Drensteinfurter Grünen alle Mitglieder und Interessierten ein. Am Sonntag, 9. Juni, um 14 Uhr geht es im Heim der Jungen Gemeinschaft am Neumühlenstadium nicht nur um Geselligkeit, Kaffee und Kuchen, sondern in erster Linie um einen Austausch über

den bevorstehenden Mitgliederentscheid. Dabei bestimmen erstmals alle 60.000 Mitglieder, welche Projekte in Regierungsbeteiligung angepackt werden sollen.

Interessierte, die mit nach Beelen fahren möchten, melden sich bitte bei Maria Tölle, Tel. (02508) 8418, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Närrischer Stammtisch

Sendenhorst • Der nächste Stammtisch der KG „Schön wär's“ findet am Donnerstag, 13. Juni, ab 19.11 Uhr in der Gaststätte Zurmühlen statt. „Wir freuen uns auf jeden, der sich für den Karneval in Albersloh und Sendenhorst interessiert“, heißt es in der Einladung. Bei schönem Wetter soll das Treffen im Biergarten stattfinden.

k+s Logistik sucht genau Sie als

Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Kreis Kurier: Seppenrade + Bösensell

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster



Immobilien

Immobilien Ankauf

Eigentumswohnung im Ortskern von Lüdinghausen von privat gesucht. Tel. 0179/9201422

Mietgesuch

Drensteinfurt, alleinstehende, ruhige, ältere Dame sucht ab 01. Oktober oder später eine 3 Zi.-Whg. im Erdgeschoss Chiffre 405187

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus. Tel.: 0176-32664576.

NEUES ZUHAUSE GESUCHT. Ehepaar mit Katze sucht eine 3-Zimmerwohnung mit Balkon ab ca. 70 m² in Hiltrup, Rinkerode oder Drensteinfurt. KM bis 550 €. Mobil: 0152/33681837

Paar mittleren Alters sucht im Raum LH, Ascheberg, Senden, Capelle 3 Zi Wohnung 70-80qm bis 350Euro kalt, Balkon oder Terrasse bis zum Ende des Jahres, gerne auch Außenbereich Tel: 0151-61232960

Vermietungen

Altbauwhg., 1. OG in LH, Bahnhofstr. 14 ab 01.07. zu verm., 113 qm, Keller, gr. Balkon, KM 620€ + NK zu erfragen Tel. 02591-6736

Altersgerechte wohnen in Nordkirchen Haus Schloßblick von Privat zu verm.: 73 Wfl., 1. OG, geh. Ausst., viele Extras, gr. Terr. m. Markise, alle Böden gefliest, EBK m. Miele E-Geräte, KM 495€ + NK ca. 130€. Auf Wunsch Stellpl. in Tiefgarage 38€. Info u. Besichtigung Tel. 02596-1254

Ascheber, 2-Zi.-Whg., 60 qm mit Terrasse, Granitboden, an berufstätige Einzelperson ohne Hund.T. 0152/09169159

Dülmen, 2 Zi., KDB, DG, KM 230 € + 55 € NK, ab 01.08. Tel: 02562/9 64 47 90

Lh-Seppenrade, Whg., 96 m², 5 Zi., Kü., Bad, 2. WC, Balkon, im gepfl. 2 FH, in sehr schöner, ruh. Wohnlage, ab sof. zu verm., KM 480,-€ + NK, Tel. 02364/7892

Olfen Mitte, 1-Zi. Whg., KDB, 39m² für 245 € + NK + 2 MM Kaution, ab sofort, Tel. 02595-3627

Olfen, 1. OG, 77 qm, ruhige Wohnl., Nähe Gesamtschule, 3 1/2 ZK, Bad m. Dusche, Balkon, Keller, Gemeinschafts-Wasch/Trockenkeller, Garage, EBK kann evtl. übern. werden, Gartennutzung nach Absprache, nur bedingt Tierh., KM 440€ + NK + Verbrauchsk., 2 MM Kaut. ab 01.10./01.11. langfristig zu verm Tel. 02595-7708 o. 0173/4845389

Olfen, 3 Zi. KB, Balkon, G-WC, Keller, 81 qm, DG, KM 405€ + NK zum 01.09. zu verm. Tel. 02595-1341

Olfen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 410 € KM + 2 MM Kaution Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886

Olfen, Zentrum, 3- Zi.-Whg., 95 m² m. Balkon, KM 420 € + NK + 2 MM Kaution, ab sofort Tel. 02595-3627

Rinkerode, Wohnung 72 qm, 3 ZKB, Loggia, 1. OG, Keller, Garage, Ortsmitte, b. z. Bahnhof 5 Min., ab sofort zu vermieten. Tel. 02538/295

Selm, Kreisstr., 84m², mit Balkon, 3 ZKB, Stellplatz, KM 420€, Top Lage, direkte Einkaufsmöglichkeiten + Bushaltestelle zum 01.08. Tel. 02592-3839

Selm, Unterstellplatz f. Wohnwagen im geschl. Raum ab 01.06. zu verm. Tel. 02592-4808 o. 0175-8385969

Senden, App. 32 qm Wfl. mit Loggia, kompl. renoviert, gute Busanbindung, KM 225,- € zzgl. 65,- € NK, ab sofort oder 1.07., von privat. T. 0174/9234518 o. 02365/8039463

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozialkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guterh. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. Tel. 0174-4720881 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork

HÖPING TÜREN UND TREPPEN Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973! Schöppingen - Eggeröder Straße 9 Telefon 0 25 55 14 03

Dienstleistungen

Sammie's Professionelle Mülltonnenreinigung gegen Schimmel gegen Ungeziefer gegen üble Gerüche keine Vertragsbindung (0 25 90) 9 38 96 91 (01 75) 1 85 25 36 www.sammies.de

Biete umfangreiche Haushalts-, Putz- und Bügelhilfe. Ab Sofort. Tel. 0176-70970272

Biete umfangreiche Hilfe bei Umbauarbeiten rund ums Haus, sowie Hilfe bei der Gartenarbeit. Tel. 0176-32160751

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 € inkl. Vers., zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü./Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg. Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

GoerdT ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/986470

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 0171-8103229

Buchsbaum zu verkaufen, versch. Größen, Tel. 02387/668

Gartendauerpflege, Baum- Heckenschnitt, Rollrasen, Mitnahme, Tel. 02593-950934 oder 0172/5630513

Geschäftliches

Fliesenleger hat noch Termine frei! Tel. 0157-34452902

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service, Tel: 02302/2 05 44 75

Kaufgesuche

!!Achtung!! Kaufe Pelze bis 5000,- €, Krokotaschen, Kristall, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Bibeln. Kostenlose Wertschätzung u. seriöse Abwickl. werden garantiert. T. 0162/8751583

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personalguitar.de

Tiermarkt

Suche Westersattel "Big Horn" o. Simco, 15er Sitz, Full Quarterbau mit Schwung. T. 02573/682

Unterricht

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508-9129

Prof. Unterricht in M,D,Engl,Lat, Franz, bietet Tel. 02387-1212

Veranstaltungen

Trödelmarkt Sonntag, 9.6.2013 in Lüdinghausen, Parkplatz EDEKA Wiewel Jeder kann mitmachen. Nachtflohmkt: Samstag, 22.6.13 in Sendenhorst, Teigelkampwiese 17-22 Uhr Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0 oder 0172 - 5 31 41 01 www.renemaerkte.de

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Da-Pelzmantel, Persianer, Gr. 40 zu verk. VB 150€Tel. 0172-1764569

Gebr. Rasentraktor - Honda -, o. Batterie, VK 350 €, Tel. 02593-5585

Ledergarn., gutes Leder, schöne Farbe, fast neu! NP ü. 2.700 €, jetzt für 700 € zu verk. Tel. 05468/939870

Neuw. Infrarotkabine, Modell City II Deluxe f. 2 Pers. m. Vollausst. NP 6341€ f. 800€, Stepper Legacy DSY VB, Trimmerad VB, Solarium Kettler Trafic VB Tel. 0151-15739246

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlergeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Wir suchen zu Ausbildungszwecken Nagelmodelle! Gelnägel auf dem Naturnägel nur 10,- Euro, mit Verlängerung nur 15,- Euro. Angebot nur für Neukunden. Nageldesign Galina. Tel.: 0176-80 13 99 04

Automarkt

AUTOMARKT AN- & VERKAUF Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen Direkte Barabwicklung - Höchstpreise garantiert! 59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50 02591/20 88 55 - 0177/3648074

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch. Et sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

A eH Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07

Alte Hercules, Kreidler oder Zündapp Mofa gesucht. Tel. 0174 8557533

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Baranzahlung. Tel. 0160/97029278

Stossstange, silber, für Ford Focus Kombi, Bj. 98 - 10/2001, VB 100€Tel. 0151-11512059

Tel 02166/6381119 Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. Zahle bar+über Restwert.

Mitsubishi

Mitsubishi COLT CZ3 1.1, schwarz, 1. Hd., Top-Zustand, Airb., ABS, Benz., Klima, NR, Servo, unfallfrei, ZV, WR, km 93.500, Preis: VB 4300€, Tel.: 02593/37 10 od. 0177/2 69 19 38

Motorräder/Roller/Mofas

Motorroller 50ccm, EZ 08/05, 3.580km, 1. Hd., Top-Case, 2ter Spiegel, sehr gepfl., unfallfrei, VB 720,-€. Tel:0163/9 24 64 96

Opel

Agila, 1. Hd. EZ 01/2010, TÜV 01/15, 5-trg., Euro 4, 86 PS, Sitzhzg., Klima, eFH, schwarz, WR, SR a. Alu, gepfl. Zweitwagen, 33 Tkm, VB 7900€Tel. 0171-1905663

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung faire und seriöse Abwicklung 59394 Nordkirchen Aspastraße 55 Tel. 0 25 96/93 71 41 Mobil: 01 77-3 80 08 30

Volkswagen

Golf V Plus 1,6 FSI,Comfortline, Bj.4/05 2.Hd. 86TKM Scheckheft gepfl.,8fach bereift, dkl. blau met. Klima, eFH. AHK abnehm. Aluf., 7.900€, Tel. 02591/947337

Polo 6 N, Bj. 9/96, erst 115 tkm, Scheckheft, 5 trg., 2. Hd., SSD, Servo, ABS, Alu, Inspektion TÜV/Au neu. Tel. 0174-7805326

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4. Sie werfen mit flirrenden Blicken um sich. Eine trifft auf Gegenliebe. Ihre Energie reicht für zwei Arbeitswochen aus. Lassen Sie sich nichts vorschreiben, was Ihnen gegen den Strich geht. Stier 21.4.-20.5. Sie füllen Ihr Kuschelkonto in dieser Woche wieder auf! Lassen Sie sich nicht zu viel aufbürden. Andere können auch arbeiten! Im Freundeskreis wird Ihre Hilfe gebraucht. Zwillinge 21.5.-21.6. Sie können die Liebesstunden in dieser Woche voll auskosten. Sie sind engagiert und wissen genau, was Sie wollen. Gut so. Ihre positive Ausstrahlung reizt andere Menschen mit. Krebs 22.6.-22.7. Mit einem Kompliment öffnen Sie bislang verschlossene Türen. Wenig Stress, aber auch keine großen Erfolgserlebnisse: Business as usual! Psychisch fit, körperlich ein kleiner Durchhänger. Löwe 23.7.-23.8. Spielen Sie nicht mit offenen Karten. Kleine Überraschungen machen Spaß. Sie neigen zu Fehlern, die sich als fatal herausstellen können. Eine Phase der Unzufriedenheit. Das geht vorbei. Jungfrau 24.8.-23.9. Verschieben Sie offene Konflikte, bis Sie genügend Abstand haben. Ihre Stärke zur Zeit: Organisation und kreatives Planen. Beim Naschen kürzer treten - keine Kalorienbomben!

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung! Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags). Rufen Sie an 0900 - 339 399 332* (*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Ihr Partner drängelt, Sie bleiben stur. Wieso? Seien Sie ruhig einmal stolz auf Ihre Leistung - und belohnen Sie sich selbst! Tun Sie etwas fürs gute Gefühl: Shoppen, Kino, Restaurant. Skorpion 24.10.-22.11. Sie kriegen genug Streicheleinheiten für zwei Wochen. Sie sind auf Erfolgskurs - also Voll-dampf voraus! Im Moment müssen Sie nur darauf achten, keine faulen Kompromisse einzugehen. Schütze 23.11.-21.12. Sie brauchen kleine Freiräume. Bestehen Sie darauf. Lassen Sie sich von Ihren guten Ideen nicht abbringen. Nichts kann Sie im Moment richtig stressen - Glückwunsch. Steinbock 22.12.-20.1. Die Sterne wollen Ihr bestes. Schöne Flirts, Glück zu zweit! Sie kommen flott voran. Das hätte ein Lob verdient. Eine schöne Woche - kleine Krisen sind schnell vergessen. Wassermann 21.1.-31.2. Momentan müssen Sie alle Register ziehen, um ans Ziel Ihrer Träume zu kommen. Sie verzetteln sich leicht. Achten Sie nur auf das Wichtige. Ein unerwartetes Angebot überrascht Sie positiv. Fische 20.2.-20.3. Zeigen Sie sich von Ihrer emotionalen Seite. Die Gefühle erwidert man. Sie lassen einiges schliefen. Sie brauchen eine Pause! Großer Anstrengung und Stress sollten Sie aus dem Weg gehen.

BINGO! Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen! Stichtag: 10.06.2013 10.30 Uhr Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 Fax und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an: kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen Vor- und Nachname Anschrift Telefon Gewinnzahlen vom 03.06.13: 17 20 24 Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt SCHON AB 1,40 € MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT! MEINE ANSCHRIFT Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben! Straße: PLZ/Ort: Bank: BLZ: Konto: RUBRIKEN Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen: VERKAUFE UNTERRICHT KAUFGESUCHE VERLOREN / GEFUNDEN DIENSTLEISTUNGEN PARTNERSCHAFTEN VERMIETUNGEN TIERMARKT MIETGESUCHE VERSCHIEDENES IMMOBILIENVERKAUF COMPUTER IMMOBILIENKAUF WOHNWAGEN STELLANGEBOTE REISE UND ERHOLUNG STELLENGESUCHE GRÜSSE KRAFTFAHRZEUGMARKT TREFFS MOTORRÄDER ZU VERSCHENKEN AUSGABEN Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen: DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG STADT MÜNSTER und TELGTE MITTWOCH STADT MÜNSTER und TELGTE SONNTAG EMSDETEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH EMSDETEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG Weitere Ausgaben auf Anfrage! CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext. SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN Dreingau Zeitung Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt Tel: 02508 / 99 03 - 0 Fax: 02508 / 99 03 - 40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Internet: www.dreingau-zeitung.de Kreis Kurier Lüdinghausen Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen Tel: 02591 / 60 91 Fax: 02591 / 31 06 Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-lh.de Internet: www.kreis-kurier-lh.de Dreingau Zeitung KREIS KURIER

Der Weg zu uns lohnt sich!
Feischerei Kottenstedde
 Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot vom 06.06. - 08.06.2013

Schinkenschnitzel ideal für Pfanne und Backofen	1 kg 6,98 €
Schinkenbraten besonders magerer Zuschnitt	1 kg 5,98 €
Grillbauch gewürzt	1 kg 4,28 €
Fleischwurst mit und ohne Knoblauch eigene Herstellung	100 g 0,78 €
Donnerstag Eintopf Erbsensuppe mit Wursteinlage	Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
der Wochenmarkt am Donnerstag
 auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Größe Auswahl - immer frisch!!

Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

Sternenland e.V.
 Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

„ICH UNTERSTÜTZE DIE KINDER IM STERNENLAND, TUN SIE ES DOCH BITTE AUCH!“

Tom Barcal, Schauspieler und Schirmherr von Sternenland e.V.

SPENDENKONTO:
 Vereinigte Volksbank eG
 Konto 555 444 00, BLZ 412 626 21

www.kindertrauer-sternenland.de

DERMASENCE-AKTIONSTAG
 MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Haut optimal pflegen können!

Montag, 10.06.2013
 von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

STADT-APOTHEKE
 Apotheker Lothar Schäfer
 48317 Drensteinfurt · Honekamp 3
 Tel. 0 25 08/ 12 50 · Fax 0 25 08/ 18 87

Eine Kosmetikerin aus dem Hause DERMASENCE

- bestimmt Ihren Hauttyp.
- stellt Ihnen Lösungen und Möglichkeiten vor, wie Sie Ihre Haut effektiv pflegen können.
- verwöhnt Ihre Haut in einer Kurzbehandlung.

Gesunde Haut mit System!

Terminvereinbarung erwünscht. Bitte rufen Sie uns an!

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.

Maria Brox
 * 8. Sept. 1928 † 3. Juni 2013

Wir wussten, dass dieser Tag kommt und trotzdem ist es schwer zu begreifen, dass Du nicht mehr bei uns bist.

In Liebe
Heribert Brox
Peter und Emine Brox
Michael und Beate Brox
Marlis Brox und Jürgen Bleimund
Stefanie und Frank Staubermann
Lina und Sebastian Wältermann

48317 Drensteinfurt, Eickendorfer Weg 21

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 07. 06. 2013, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof, Merscher Weg, von der Friedhofskapelle aus statt.

Wir beten für Maria am Donnerstag, dem 06. 06. 2013, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Familienanzeigen

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt: „Es ist genug. Das Leben war schön.“

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, unserem geliebten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Bernhard Neuer
 * 8. Oktober 1924 † 31. Mai 2013

Ein erfülltes Leben hat seine Vollendung gefunden. Wir werden ihn sehr vermissen.

Anni
 Heinz
 Günter und Mechtild
 Raphaela und Matthias
 Kerstin
 Dorothee und Alexander

48317 Drensteinfurt, Westwall 23

Das Seelenamt ist heute, Mittwoch den 5. Juni, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof, Merscher Weg, von der Friedhofskapelle aus.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Caritas Sendenhorst, sowie Herrn Dr. Bauer vom Palliativnetz Warendorf für die liebevolle Betreuung. Anstelle zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende für das Palliativnetz Warendorf e. V., auf das Spendenkonto 26 26 26 bei der Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50, Stichwort: Bernhard Neuer.

Dreingau Zeitung online

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

steinbildhauerei
rüther
 Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
 Fertigung Einbau
www.steinbildhauerei-ruether.de

GEBOREN AM 31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM 22.01.2010

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Kosmetik

Neu & limitiert: sebamed Pflege-Dusche mit Limette für das perfekte Sommer-Beauty-Programm

Die gesunde Duschpflege erfrischt & verwöhnt empfindliche Haut

In der praktischen 250ml-Tube ist die neue sebamed Pflege-Dusche mit Limette perfekt für alle, die sich insbesondere in den warmen Monaten eine trendige Duschpflege wünschen, aber wegen ihrer sensiblen Haut bislang darauf verzichtet haben.

Pflegender Schutz mit dem pH-Wert 5,5 für eine gesunde Haut

Nach der erfolgreichen Edition 2012 mit der Pflege-Dusche mit Granatapfel, legt die Marke für medizinische Hautreinigung und -pflege nun eine weitere limitierte Edition auf: Die neue sebamed Pflege-Dusche mit Limette pflegt und erfrischt die empfindliche Haut. Da die Pflege-Dusche auf den pH-Wert 5,5 der gesunden Haut abgestimmt ist, reinigt sie absolut seifenfrei und schonend



und stärkt dabei auch die natürlichen Abwehrkräfte der Haut. Die enthaltene Aloe barbadensis unterstützt spürbar die heuteigene Feuchtigkeitbalance und wertvolles Allantoin trägt zum angenehmen Hautgefühl bei.

Dank sebamed steht dem erfrischenden Sommer-Duscherlebnis nun auch bei empfindlicher Haut nichts mehr im Wege. Die sebamed Limetten-Dusche ist nur für kurze Zeit in limitierter Auflage erhältlich.

Weitere Informationen unter www.sebamed.de oder Info-Hotline: 06742/900-191.

sebamed ist auch auf facebook: www.facebook.com/sebamed.deutschland

Vorbeugung

Basisversorgung für Ihre Gesundheit

Fünfmal täglich Obst und Gemüse essen. Das ist nötig, um den Körper mit einer ausreichenden Menge an Vitalstoffen zu versorgen.



BASICS33 macht Ihnen die schnelle, tägliche Aufnahme der nötigen Vitalstoffe leicht: 3 Kapseln decken den Tagesbedarf. Eine Kapsel BASICS33 enthält zehn vom Körper benötigte Pflanzstoffe sowie Q10, 12 Vitamine und zehn ergänzende Mineralien.

Infos und Bestellungen bei www.domovitalis.de

Ernährung

Arla Kærgården Pikant bringt Geschmack aufs Brot, in die tägliche Küche und auf den Grill

Wer Arla Kærgården und den Geschmack frischer Kräuter mag, wird die neue Arla Kærgården Pikant lieben. Die Rezeptur aus bester Butter und wertvollem Rapsöl wurde mit ausgewählten Kräutern ergänzt und schmeckt in den drei leckeren Sorten Italienische Kräuter, Gartenkräuter und Knoblauch perfekt als Brotaufstrich. Praktisch wiederverschließbar lässt sich Arla Kærgården Pikant im Kühlschrank aufbewahren und ist jederzeit streichfähig. Die drei neuen Produkte sind auch zum Kochen optimal geeignet. Ob zu Pasta, Fleisch, Fisch oder Gemüse: Arla Kærgården Pikant verfeinert im Handumdrehen Gerichte mit einem tollen Kräutergeschmack – natürlich ganz ohne künstliche Zusätze und Konservierungsstoffe. Und auch Grillfans können sich über die neue Arla Kærgården Pikant freuen. Neben der klassi-

schon Verwendung auf Brot oder leicht zerlaufen auf frisch gegrilltem Baguette lassen sich mit Arla Kærgården Pikant ganz einfach sowohl Gegrilltes als auch Beilagen im Handumdrehen verfeinern. Die drei Sorten schmecken hervorragend auf gegrilltem Fleisch, zu vegetarischen Alternativen oder unter einen bunten Nudelsalat gemischt. Arla Kærgården Pikant bringt das ganze Jahr über mehr Geschmack auf den Grill, in die schnelle Küche und aufs Brot.



Anzeigen

Gesundheit

„Was Hänschen nicht lernt ...“

Sie buddeln und sie harken wie die Großen. Sie säen und gießen was das Zeug hält. Rund 100.000 Kinder aus über 1.000 Kindergärten und Kindertagesstätten in 700 Städten und Gemeinden bundesweit hegen und pflegen dieses Jahr ihre Beete, um im Sommer das eigene Gemüse ernten zu können. Möglich macht dies eine Initiative der Hamburger EDEKA Stiftung.



Das Ernährungsbewusstsein von uns Menschen wird in ganz jungen Jahren geprägt. Im Vorschulalter verinnerlichen die Kleinen am besten, wie wertvoll Obst und Gemüse für den eigenen Körper sind. Nachdenklich stimmt da eine Studie, die zu dem Ergebnis kam: Jedes dritte Kind in Deutschland hat schon mindestens eine Diät hinter sich. Befragt wurden über 10.000 Schüler im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Die EDEKA Stiftung setzt mit der Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ vorher an und

gebaut und ist bereits im sechsten Jahr erfolgreich. Nicht zuletzt deshalb, weil die Kinder den Wert von Lebensmitteln zu schätzen lernen und hautnah erleben, wie viel Aufwand notwendig ist, bis eine Kohlrabi-Knolle geerntet werden kann. Und dass diese eben nicht im Supermarkt wächst, wird dem jungen Gemüse jetzt ebenfalls klar. Wie wichtig es ist, dass sich Kinder möglichst früh mit dem Thema Ernährung beschäftigen, verdeutlichen Untersuchungen, nach denen etwa zwei Drittel der deutschen Männer und die Hälfte der Frauen hierzulande übergewichtig sind. Rechtzeitige und altersgerechte Informationen vermindern das Risiko schlechter Essgewohnheiten, denn das Umlernen im Erwachsenenalter ist ungleich schwieriger. Und schnell wird klar: Es steckt viel mehr als nur ein Fünkchen Wahrheit in dem Sprichwort: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“.

Lebensqualität

Krebs: Knochenmetastasen individuell behandeln Auf Lebensqualität setzen

Schätzungen zufolge lebten im vergangenen Jahr etwa 1,4 Millionen Menschen in Deutschland mit der Diagnose „Krebs“. Auch wenn die Diagnose erschreckt, für viele Betroffene ist die Prognose durchaus gut: Die Heilungschancen bei Brustkrebs liegen laut Expertenmeinung relativ hoch (>80%). Trotzdem kommt es bei einigen Patienten zu einem Fortschreiten der Erkrankung, beispielsweise zu Knochenmetastasen. Der gynäkologische Onkologe Prof. Dr. Ingo Diel, Mannheim, beantwortet häufige Fragen zu Metastasen im Skelett.



Gibt es Krebsformen, bei denen es öfter als bei anderen zu solchen Metastasen kommt?
Prof. Diel: „Prinzipiell können sie bei allen Krebsformen auftreten. Aber für fast 90 Prozent der Knochenmetastasen sind fünf Krebsarten verantwortlich, besonders oft Brust- und Prostatakrebs.“

einher. Dazu gehören insbesondere Knochen Schmerzen und Knochenbrüche. Dadurch werden die Mobilität und die Lebensqualität der Patientinnen erheblich eingeschränkt. Primäres Therapieziel ist daher die Vermeidung skelettaler Komplikationen.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Prof. Diel: „Die Behandlung muss individuell auf den Patienten abgestimmt sein. Zur Auswahl stehen lokale Methoden wie die Strahlentherapie oder Operationen. Eine wichtige Rolle spielen auch medikamentöse Optionen wie Bisphosphonate oder eine Antikörpertherapie, die metastasenbedingten Knochenkomplikationen entgegenwirken.“

Und was bedeutet das Auftreten von Knochenmetastasen für die Patienten?

Prof. Diel: „Metastasen sind nicht nur ein Zeichen dafür, dass die Krankheit in ein chronisches Stadium eingetreten ist. Sie gehen auch mit typischen Komplikationen

Informationen zur Entstehung und Behandlung von Knochenmetastasen gibt es unter www.leben-mit-knochenmetastasen.de im Internet, eine Information der Amgen GmbH.